8. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

5.- 7. September 2013
RuhrCongress Bochum

Allergie und Umwelt

Kongresspräsidenten:
Prof. Dr. Eckard Hamelmann
Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth

integrierte 20. Jahrestagung der WAPPA

HAUPTPROGRAMM

www.allergiekongress.de

DGAKI AeDA Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V. GPA Gesellschaft Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin

Dymista®

NEU

Das Mittel der Wahl[1,2]

PZN 02834904

Dymista® Nasenspray. Wirkstoffe: Azelastinhydrochlorid und Fluticasonpropionat. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandt.: Ein Sprühstoß (0,14 g) enth. 137 µg Azelastinhydrochlorid (=125 µg Azelastin) u. 50 µg Fluticasonpropionat. Sonst. Bestandt.: Natriumedetat (Ph.Eur.), Glycerol, Mikrokristalline Cellulose und Carmellose-Natrium (84:16), Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid, 2-Phenylethan-1-ol, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Linderung d. Sympt. der mittelschweren bis schweren saisonalen u. perennialen allerg. Rhinitis, wenn eine Monotherapie entw. mit einem intranasalen Antihistaminikum od. einem Glukokortikoid nicht als ausreichend erachtet wird. **Gegenanzeigen**: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Nasenbluten. Häufig: Kopfschmerzen, Dysgeusie, unangenehmer Geruch. Gelegentlich: Beschwerden an d. Nase (einschließl. Nasenreizung, Brennen, Jucken), Niesen, trockene Nasenschleimhaut, Husten, Halstrockenheit, Rachenreizung. Selten: Mundtrockenheit. Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Bronchospasmus, Schwindel, Somnolenz, Glaukom, Erhöhung des Augeninnendrucks, Katarakt, Perforation d. Nasenscheidewand, Schleimhauterosion, Übelkeit, Hautausschlag, Pruritus, Urtikaria, Abgeschlagenheit, Schwächegefühl. Allgem. Hinweise auf system. Nebenwirkungen b. Langzeitanwend.: Wachstumsverzögerungen b. Kindern u. Jugendlichen; selten: Osteoporose. **Warnhinweise:** Enth. Benzalkoniumchlorid. Dies kann Reizungen d. Nasenschleimhaut u. Bronchospasmen verursachen. Bei längerer Anwend. eine Schwellung d. Nasenschleimhaut hervorrufen. Weitere Einzelheiten u. Hinweise: s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.**
Stand: April 2013, MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg, www.medapharma.de

Literatur: 1. Carr et al. A novel intranasal therapy of azelastine with fluticasone for the treatment of allergic rhinitis. J Allergy Clin Immunol. 2012; 129(5): 1282-1289. **2.** Leung et al. MP29-02: A major advancement in the treatment of allergic rhinitis. J Allergy Clin Immunol. 2012; 129(5): 1216.

MEDA

Bleiben Sie auf dem Laufenden!
www.contactmeda.de/updates-erhalten

INHALT

Grußworte	4
Kongressort, Kontakte, Programmkommission	12
Allgemeine Informationen von A-Z	13
Informationen für Referenten	16
Zertifizierung / CME-Punkte	17
Wissenschaftspreise 2013	18
Sitzungen der Gesellschaften	20
Sonstige Sitzungen	23
Veranstaltungsformate	24
20. Jahrestagung der WAPPA	29
Wissenschaftliches Hauptprogramm	
Donnerstag, 5. September 2013	30
Freitag, 6. September 2013	50
Samstag, 7. September 2013	72
Verzeichnis der Referenten und Vorsitzenden	82
Aussteller und Sponsoren	100
Raumpläne RuhrCongress / Lageplan	102
Rahmenprogramm	106
Bochum entdecken	110
Impressum	118

Prof. Dr. Eckard Hamelmann

Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Allergologie,

herzlich begrüßen wir Sie zum 8. Deutschen Allergiekongress 2013 in Bochum!
Im Herzen des Ruhrgebietes findet hier als Höhepunkt der diesjährigen wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Allergologie die gemeinsame Jahrestagung der drei großen allergologischen Fachgesellschaften, der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI), des Ärztebundes Deutscher Allergologen (ÄDA) und der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie (GPA), statt. Im Rahmen dieses Kongresses wird außerdem die Westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie (WAPPA) ihre Jahrestagung veranstalten.

Anknüpfend an die Tradition des Ruhrgebietes haben wir den Kongress unter das Leitthema „Allergie und Umwelt“ gestellt und ein besonderes Augenmerk auf viel diskutierte Faktoren wie Klimawandel, Feinstaub, Innenraumbelastungen und Beruf gelegt. In den Plenarveranstaltungen werden darüber hinaus die entscheidenden Fragen zur Allergieentstehung und Allergieausprägung diskutiert. Gemeinsam mit den weiteren Seminaren und Workshops bietet das umfangreiche Programm ein Update des gesamten Spektrums der klinischen und wissenschaftlichen Themen auf höchstem Niveau:
Die ganze Allergologie in drei Tagen!

Das aktuelle Curriculum der Allergologie wird in den praxisnahen AllergoCompact-Veranstaltungen abgebildet, und erstmalig können Sie es in Form eines Syllabus „mit nach Hause tragen“. In interaktiven Seminaren (AllergoActiv) wird ein intensiver Dialog zwischen Referenten und Auditorium mit praktischen Übungen und Anleitungen gewährleistet. In der Allergo Arena wird Ihnen im Schlagabtausch zwischen den Meinungsführern der deutschen Allergologie das Pro und Con zu aktuellen und kontroversen Themen aus Praxis und Wissenschaft geboten und in den AllergoCases werden aktuelle Fälle aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Als Novum haben wir Symposien mit ausgewählten benachbarten Fachgesellschaften (AllergoForum) in das Programm integriert, um auch die Standpunkte und Sichtweisen anderer Fachdisziplinen zu allergologischen Problemen darzustellen. Ebenfalls in einem ganz neuen Format werden die Poster in einer E-Poster-Lounge präsentiert, um den intensiven Austausch mit eindrucksvoller Präsentationstechnik zu verbinden.

Der RuhrCongress als Tagungsort bietet eine angenehme Atmosphäre für den kollegialen Austausch, ist zentral gelegen und gut erreichbar: der „Allergiekongress der kurzen Wege“. Auch das diesjährige Abendprogramm greift regionale Besonderheiten auf: Am Donnerstagabend findet die schon legendäre Allergieparty statt, diesmal in der VIP-Lounge des VfL Bochum, am Freitagabend bietet die Zeche Zollverein, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, den besonderen Rahmen für den Gesellschaftsabend.

Wir freuen uns auf intensive Fortbildungen, anregende Diskussionen und einen spannenden 8. Deutschen Allergiekongress gemeinsam mit Ihnen.

Frei nach Grönemeyers Hymne „Komm zur Ruhr“: Entdecken Sie Bochum als „Blume im Revier“ und das Ruhrgebiet als eine Kulturregion, die man leicht auf den zweiten Blick lieben wird!

Im Namen des Organisationskomitees und der beteiligten Gesellschaften heißen wir Sie in Bochum herzlich willkommen.

Mit kollegialen Grüßen,

Ihre

Prof. Dr. Eckard Hamelmann
Kongresspräsident

Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth
Kongresspräsidentin

Prof. Dr. Harald Renz

PD Dr. Kirsten Jung

Prof. Dr. Albrecht Bufe

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI), der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie (GPA) und des Ärzteverbandes der Deutschen Allergologen (ÄDA) möchten wir Sie auf das herzlichste in Bochum begrüßen! Der Deutsche Allergiekongress wird diesjährig zum 8. Mal gemeinsam durchgeführt und hat sich damit als feste Marke im jährlichen Veranstaltungsreigen allergologischer Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen etabliert. Im Rahmen der turnusmäßig wechselnden Präsidentschaft wird der diesjährige Kongress ausgerichtet von der DGAKI und es ist uns eine besondere Freude, dass die „Doppelspitze“ von Prof. Eckard Hamelmann aus der Bochumer Kinderklinik und Frau Prof. Monika Raulf-Heimsoth aus dem Institut für Prävention und Arbeitsmedizin diesen Kongress ausrichtet.

Der Allergiekongress in Bochum bedeutet allergologische Fort- und Weiterbildung auf höchstem Niveau im Herzen des Ruhrgebietes. Damit liegt auch das Leitthema „Allergie und Umwelt“ entsprechend der gewachsenen wissenschaftlich-akademischen Tradition der Region auf der Hand. Somit wird ein besonderes Augenmerk auf die Einflüsse durch Klima, Staub und Feinstaub sowie Innenraumbelastungen und Beruf gelegt werden.

Darüber hinaus bietet der Deutsche Allergiekongress ein jährliches „Update“ der gesamten Allergologie. Der aktuelle Erkenntnisstand kann dieses Mal auch erstmalig zum Nachlesen „mit nach Hause genommen werden“, nämlich in Form eines Syllabus. Das Spektrum der allergologischen Fortbildung wird von der (Epi-)Genetik, Prävention, Diagnostik bis hin zur Therapie an allen relevanten Effektororganen reichen. Neben den etablierten Elementen einer solchen großen Tagung, wie den (Plenar-)Vorträgen und Symposien, wird es dieses Jahr erstmals auch neue attraktive Formate geben wie „AllergoActiv“ mit Workshop-/Seminarcharakter, „AllergoArena“ als spannender Pro und Con Schlagabtausch zu aktuellen und kontroversen Themen aus Praxis und Wissenschaft, die „AllergoCases“ mit Fällen aus der Praxis sowie die „AllergoCompact“ Veranstaltungen als Fortbildungssymposien der besonderen Art. Eine weitere Besonderheit werden die „AllergoForen“ darstellen, Symposien mit ausgewählten Geschwister-Fachgesellschaften, um über den eigenen „Tellerrand“ hinauszuschauen und allergologische Problemfelder aus dem Blickfeld unserer Fachgesellschaften zu beleuchten.

Die Ausrichter haben sich auch dieses Jahr besondere Mühe gegeben, ein attraktives Rahmenprogramm aufzulegen, das uns als Kongressteilnehmern als facettenreiches und buntes Programm „Lust“ auf das Ruhrgebiet machen soll und wird.
Wir sind sicher, dass auch der diesjährige 8. Deutsche Allergiekongress zu einem großen Erfolg sowohl in wissenschaftlicher wie in gesellschaftlicher und persönlicher Hinsicht werden wird. Willkommen in Bochum!

Prof. Dr. Harald Renz
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Allergologie und Klinische Immunologie

PD Dr. Kirsten Jung
Präsidentin des Ärzteverbandes
Deutscher Allergologen

Prof. Dr. Albrecht Bufe
Präsident der Gesellschaft für Pädiatrische
Allergologie und Umweltmedizin

GRUSSWORT DES MINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT, EMANZIPATION, PFLEGE UND ALTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerin
Barbara Steffens

Ich freue mich, dass die Wahl für die Ausrichtung des 8. Allergie-Kongresses „Allergie und Umwelt“ auf Bochum gefallen ist. Die Stadt Bochum mit ihrem modernen Gesundheitscampus gehört heute zu einer der wichtigsten Gesundheitsregionen des Landes. Hier arbeiten Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen eng und interdisziplinär mit Praxisnetzwerken zusammen.
Diese Zusammenarbeit ist auch in der Allergologie von unmittelbarer Bedeutung. Die Verbreitung von Allergien ist in den letzten Jahrzehnten nicht zurückgegangen, im Gegenteil. Ob Säuglinge oder alte Menschen – eine Allergie kann sich in jedem Lebensalter entwickeln. Generell gilt zwar „Auslöser meiden, Beschwerden lindern, Ursachen angehen“, doch erfordert oft gerade das Erkennen des Auslösers eine fast detektivische Recherche. Nur so ist aber eine gezielte Therapie, die über das unspezifische Behandeln von Symptomen hinausgeht, möglich. Dazu bedarf es oftmals über das Erfahrungswissen aus der einzelnen Praxis hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit.

So erfreulich es ist, dass das Bewusstsein für den Zusammenhang von Umweltgefährdungen und Gesundheitsfolgen in den letzten Jahrzehnten gestiegen ist, so vielfältig bleiben die Aufgaben. Für Allergologinnen und Allergologen gibt es keinen Grund zur Entwarnung, denn der Kontakt mit immer neuen Umgebungseinflüssen erhöht ständig die Möglichkeiten, Allergien zu erwerben.

Bochum, die heutige Gesundheitsregion, weiß aus ihrer Tradition als Industriestadt noch sehr gut um die gesundheitlichen und die Umweltfolgen der Schwerindustrie. Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel des Ruhrgebiets und damit auch Bochums ist ein gutes Bild auch für die Weiterentwicklung Ihres Fachgebietes.
Insofern freue ich mich sehr, dass Sie heute hier tagen. Durch Ihre unterschiedlichen professionellen Blickwinkel leisten Sie einen wichtigen Beitrag dafür, weitere Fortschritte für eine verbesserte Diagnostik und Therapie der Patientinnen und Patienten zu erzielen.
Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kongress viele Inspirationen, zahlreiche interessante Vorträge und einen intensiven fachlichen Austausch.

Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

GRUSSWORT DER OBERBÜRGERMEISTERIN BOCHUM

Dr. Ottilie Scholz

Zu den Krankheitsbildern, die sich in den letzten Jahren zu regelrechten „Volkskrankheiten“ entwickelt haben, gehören zweifelsohne Allergien. Wenn auch das genaue Zusammenwirken von Umwelt und allergischer Reaktion noch Gegenstand der internationalen Forschung ist, so ist doch unstrittig, dass Umwelteinflüsse einen großen Anteil bei der Entwicklung bzw. dem Verlauf von Allergien haben.

Ich freue mich, dass vom 5. bis 7. September 2013 der 8. Deutsche Allergiekongress in Bochum durchgeführt wird. Er steht symbolisch für den Wandel, der sich in den letzten Jahrzehnten in unserer Stadt vollzogen hat. In diesem Prozess hat sich die einstige Kohlehauptstadt Europas zu einem attraktiven Kultur- und Wissenschaftsstandort entwickelt und unsere Hochschulen haben daran großen Anteil. Hierfür steht nicht zuletzt die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität, die seit Jahrzehnten auf hohem Niveau wirkt und sich als Kompetenzzentrum, u. a. im Bereich der Allergietherapie und -forschung, profiliert hat.

Alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer heiße ich herzlich in Bochum willkommen und wünsche ihnen eine angenehme Zeit in unserer Stadt. Ich danke dem Team unter Leitung von Frau Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth und Herrn Prof. Dr. Eckard Hamelmann für den engagierten Einsatz. Der Tagung wünsche ich einen guten Verlauf, fruchtbare Diskussionen und vor allem Ergebnisse, die den Patientinnen und Patienten helfen.

Ottilie Scholz

Dr. Ottilie Scholz
Oberbürgermeisterin

Prof. Dr. Klaus Überla

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für die Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum ist die Allergologie seit langem ein wichtiges Forschungsthema, dem insbesondere in der Pädiatrie, der Pneumologie, der Dermatologie und der Arbeitsmedizin intensiv nachgegangen wird. In der klinischen Forschung und in der Lehre des Faches Allergologie profitiert die Medizinische Fakultät von der besonderen Struktur ihres Universitätsklinikums. Als Verbund leistungsstarker Kliniken und Institute werden pro Jahr ca. 400.000 Patienten stationär und ambulant sowohl im Rahmen der Maximalversorgung als auch der Regelversorgung betreut. Dieses für ein Universitätsklinikum einzigartige Patientenkollektiv, die Lage im Zentrum der Metropole Ruhr mit ihren fünf Millionen Einwohnern und ein dichtes Netz niedergelassener Ärztinnen und Ärzte sind wichtige Standortvorteile für klinische und epidemiologische Studien, die es gilt zu nutzen. Die Bedeutung der Allergologie für die Region und die Ruhr-Universität kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass sich vier Kliniken und zwei Institute zu einem universitären Kompetenzzentrum, dem Allergie-Centrum-Ruhr (ACR), zusammengeschlossen haben, um hier die vielfältigen Aufgaben in der Versorgung, Lehre und Forschung zu bündeln und voranzutreiben.

Ich freue mich daher besonders, Sie als Allergologen aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen zum 8. Deutschen Allergiekongress in Bochum begrüßen zu können. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen und interessanten fachlichen Austausch und hoffe, Sie finden auch etwas Zeit, die vielfältigen kulturellen Angebote der Metropole Ruhr zu erkunden.

Prof. Dr. Klaus Überla
Dekan der Medizinischen Fakultät
der Ruhr-Universität Bochum

GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN DER WAPPA

Dr. Ernst Rietschel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 20. Jahrestagung der Westdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie e. V. (WAPPA) findet diesmal im Rahmen des 8. Deutschen Allergiekongresses vom 5.-7. September 2013 in Bochum statt. In Anlehnung an den Fort- und Weiterbildungscharakter des Allergiekongresses wird auch die WAPPA am Freitag, dem 6. September 2013, und am Samstag, dem 7. September 2013, aktuelle allergologische Themen bearbeiten. In drei interessanten AllergoCompact-Veranstaltungen werden die Themen „Asthma im Kindesalter“, „Atopische Dermatitis im Kindesalter“ und „Immuntherapie im Kindesalter“ praxisnah und pädiatrietauglich dargestellt. Dabei bekommen Sie u. a. einen Überblick über die Asthmatherapie der letzten 25 Jahre, über die Wechselwirkung zwischen Infektionen und Asthma und es wird der Frage nachgegangen, ob es ein schweres Asthma bei Kindern wirklich gibt. Im Update „Atopische Dermatitis im Kindesalter“ werden Sie über den neuesten Stand zur Diagnostik und Therapie informiert und es wird kritisch hinterfragt ob „eine Beziehung zwischen atopischer Dermatitis und Allergie“ besteht. Im „Update – SIT im Kindesalter“ erfahren Sie mehr zu neuen Indikationen im Kindesalter sowie zur Therapieallergenverordnung und ihrer Bedeutung für die Pädiatrie. Darüber hinaus werden in den AllergoActivs mit Seminarcharakter praxisnahe Themen wie „Passivrauchen verboten – Wie kann ich Eltern überzeugen?“, „Impfungen und Allergie – Schadet oder hilft es?“, aber auch „Antitussiva, Mukolytica – Wann ja, wann nein?“ gemeinsam mit Ihnen diskutiert. In einer spannenden AllergoArena wird das Pro und Con von „Probiotika – Hilft das gegen Allergie?“ intensiv mit engagierten Kontrahenten debattiert.

Sie dürfen sich auf ein spannendes Programm in Bochum freuen. Die Teilnahme an unserer Jahrestagung erfolgt über die Anmeldung zum Allergiekongress auf www.allergiekongress.de.

Wir freuen uns sehr, dass unsere diesjährige WAPPA-Jahrestagung in den Rahmen des Deutschen Allergiekongresses mit seinem vielseitigen und interessanten Programm eingebettet ist und begrüßen Sie herzlich in Bochum!

Ihr
Dr. Ernst Rietschel

Kongressort
RuhrCongress Bochum
Stadionring 20
D-44791 Bochum
www.ruhrcongress.de

Veranstalter
AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Straße 133
D-42651 Solingen
Geschäftsführerin: Stephanie Glock

Kongresspräsidenten
Prof. Dr. Eckard Hamelmann, Bochum
Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth, Bochum

Kongress-Sekretariat
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der
Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital
Dr. Cordula Koerner-Rettberg
Sylvia Meier
Alexandrinenstr. 5
D-44791 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 – 509 26 93
Fax: +49 (0) 234 – 509 26 94
bochum2013@allergiekongress.de

Kongressorganisation
wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53 | D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 20 48 09 0
Fax: +49 (0) 611 - 20 48 09 10
E-Mail: info@wikonect.de | www.wikonect.de

Kongresswebsite
www.allergiekongress.de

Wissenschaftliche Programmkommisson
Prof. Dr. Carl-Peter Bauer,
Gaißach

Prof. Dr. Albrecht Bufe,
Bochum

Prof. Dr. Eckard Hamelmann,
Bochum

PD Dr. Kirsten Jung,
Erfurt

Prof. Dr. Ludger Klimek,
Wiesbaden

Prof. Dr. Hans F. Merk,
Aachen

Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth,
Bochum

Prof. Dr. Harald Renz,
Marburg

Prof. Dr. Johannes Ring,
München

PD Dr. Christian Vogelberg,
Dresden

Prof. Dr. Thomas Werfel,
Hannover

Abstractband

Alle angenommenen Abstracts werden in einer Sonderausgabe des Allergo Journals, die zum Kongress erscheint, veröffentlicht. Dieser Abstractband wird allen Kongresstaschen beigelegt.

Eröffnungssitzung

Die Eröffnungssitzung findet am Donnerstag, 05.09.2013, von 10.45 – 12.00 Uhr im Congress Saal des RuhrCongress statt.

Garderobe

Die Garderobe befindet sich im Foyer des RuhrCongress.

Gastronomie

Inmitten der Industrieausstellung stehen Cateringstationen auf Selbstzahlerbasis zur Verfügung.
Des Weiteren werden zu den E-Poster Sessions kleine Snacks kostenfrei gereicht sowie Getränke zu den Preisverleihungen am Donnerstagabend.

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend findet am Freitag, 06.09.2013, ab 20.00 Uhr im CASINO Zeche Zollverein in Essen statt.
CASINO Zollverein GmbH I Gelsenkirchener Str. 181 I 45309 Essen

Bus-Shuttle zum CASINO Zollverein:

Hinfahrt: ab 18.45 Uhr RuhrCongress Bochum (Vorplatz)
letzte Abfahrt 19.30 Uhr ab RuhrCongress Bochum (Vorplatz)

Rückfahrt: erste Abfahrt um 23.00 Uhr ab CASINO Zollverein Essen nach RuhrCongress Bochum

Eintritt: 70,00 € inkl. MwSt.

Internetcafé

Das Internectcafé finden Sie auf dem MedaPharma Ausstellungsstand in der Industrieausstellung (Großer Saal EG). Dort stehen Ihnen kostenfreie Computer mit Internetanschluss sowie DSL-Kabel für eine Internetverbindung mit eigenem Laptop zur Verfügung.

Kongressgebühren

Dauerkarten

Mitglieder des/der ÄDA / DGAKI / GPA*	220,00 €
Nichtmitglieder	270,00 €
Abstracteinreicher	170,00 €
Pflegeberufe, Arzthelfer/innen, Ökotrophologen, Ernährungswissenschaftler*	50,00 €
Studenten/Doktoranden*	25,00 €

Tageskarten

Mitglieder des/der ÄDA / DGAKI / GPA*	110,00 €
Nichtmitglieder	140,00 €

AllergoActivs

Es bedarf einer vorherigen Anmeldung zu den AllergoActivs, maximal 5 pro Teilnehmer.

pro AllergoActiv (Gebühr)	10,00 €

*Nachweis erforderlich (Schreiben Arbeitgeber / Arbeitsvertrag / Studienbescheinigung)

Kongresszeiten / Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 5. September 2013	09.00 – 18.00 Uhr (im Anschluss Get-Together & Allergieparty)
Freitag, 6. September 2013	09.00 – 18.15 Uhr (im Anschluss Gesellschaftsabend)
Samstag, 7. September 2013	09.00 – 14.00 Uhr

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im 1. OG des RuhrCongress.
Bitte beachten Sie auch die „Informationen für Referenten“ zum Abgabeformat auf Seite 16 dieses Hauptprogramms.

E-Poster-Lounge

Die E-Poster-Lounge befindet sich in der Industrieausstellung (Großer Saal EG), im Bereich der AllergoArena.
Hier werden die E-Poster über die gesamte Kongressdauer zu sehen sein und in den verschiedenen E-Poster Sessions vorgestellt.

Presse

Die Akkreditierung der Presse erfolgt am Tagungscounter im Foyer ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises.
Für journalistische Anfragen steht Ihnen Susanne Schübel vom Journalistenbüro Herne unter Telefon: 02323 - 99 49 60 oder info@jb-herne.de zur Verfügung.

Preisverleihungen / Get-Together in der Industrie / Allergieparty

Die Preisverleihungen der Gesellschaften finden am Donnerstag, 05.09.2013, im Bereich der AllergoArena in der Industrieausstellung (Großer Saal EG) ab 18.15 Uhr statt. Im Anschluss daran gibt es ein Get-Together in der Industrieausstellung mit Torwandschießen für einen guten Zweck und Musik durch Berlin-Leipzig-Trio (BLT). Ab 20.00 Uhr startet die Allergieparty in der rewirpower Lounge des VfL Bochum.

Syllabus

Erstmalig in diesem Jahr gibt es eine Zusammenfassung aller AllergoCompact Beiträge.
Diese Zusammenfassung finden Sie in den Kongresstaschen.
Der Syllabus wird unterstützt durch Allergopharma GmbH & Co. KG

Tagungscounter / Teilnehmerregistrierung

Der Tagungscounter befindet sich in der Industrieausstellung (Großer Saal EG).

Öffnungszeiten Tagungscounter:

Donnerstag, 5. September 2013	07.30 – 19.30 Uhr
Freitag, 6. September 2013	07.30 – 19.00 Uhr
Samstag, 7. September 2013	08.00 – 14.30 Uhr

Abgabe des Vortrags

Bitte geben Sie Ihren Vortrag spätestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung bei der Medienannahme im 1. OG ab. Hier stehen Ihnen Medientechniker bei Fragen auch gerne beratend zur Seite.

Vorträge im Kinderambulanzzentrum und Hörsaalzentrum:

Bitte geben Sie Ihren Vortrag direkt in Ihrem jeweiligen Vortragsraum bei dem dortigen Techniker ab.

Projektion

Ausschließlich computergestützte Projektion

1. Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien:
   CD-ROM, DVD-ROM, USB-Speichermedien
2. Ausschließlich zugelassenes Programm: Microsoft PowerPoint
3. Zugelassene Videoformate: Standards (z.B. *.wmv, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind.

Empfehlungen für Referenten

- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind (z. B. C:\Allergiekongress2013_Referentenname_Vortragszeit).
- Verlinkte Bilder, Videos, Tabellen als zusätzliche Datei in o. g. Verzeichnis abspeichern.
- Das komplette Verzeichnis auf einen Datenträger (s. unter „Projektion“, Punkt 1) speichern.
- Möglichst eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird. Bitte verwenden Sie ausschließlich Schriftarten aus dem Standard von Windows.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Röll Media GmbH
Ludwig-Müller-Straße 1-3
D-34289 Zierenberg

Tel: +49 (0) 5606 - 56 17 82
E-Mail: info@roellmedia.de

Wichtige Hinweise zum Ausdruck Ihrer Teilnahmebescheinigungen

Bitte drucken Sie sich Ihre Teilnahmebescheinigungen inklusive der CME-Punkte **jeden Tag** im Anschluss an Ihren Kongressbesuch an den am Tagungscounter befindlichen CME-Terminals aus. Bitte beachten Sie, dass **die Abholung der Bescheinigung pro Tag** erfolgen muss. Die CME-Terminals sind täglich ab 12.30 Uhr geöffnet.

- Halten Sie Ihr Namensschild unter den Barcode-Scanner.
  Ein Ausdruck Ihrer Bescheinigung erfolgt daraufhin automatisch.
- Sollte Ihre EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) noch nicht im System hinterlegt sein, werden Sie in einem zweiten Schritt gebeten, Ihren Ärztekammer-Ausweis bzw. -Aufkleber mit dem entsprechenden Barcode unter den Scanner zu halten.
- Ist dies erfolgt, wird Ihre Bescheinigung automatisch ausgedruckt.
- Die Übermittlung Ihrer erlangten CME-Punkte an die Ärztekammer erfolgt dann in beiden Fällen automatisch.

Ohne EFN kann weder ein Ausdruck der Bescheinigung erfolgen noch eine Übermittlung der CME-Punkte an die Ärztekammer. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Tagungscounter-Personal.

Die Nachsendung der Teilnahmebescheinigung per Post ist nicht möglich!

Die folgenden Preise werden auf dem 8. Deutschen Allergiekongress verliehen:

ÄDA

Erich-Fuchs-Preis

Der Ärzteverband Deutscher Allergologen verleiht den Erich-Fuchs-Preis für herausragende Verdienste in der allergologischen Fort- und Weiterbildung. Der nicht dotierte Preis ist benannt nach dem international renommierten Allergologen und Internisten Prof. Dr. Erich Fuchs (1921-2008).
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

Viktor-Ruppert-Medaille

Die Viktor-Ruppert-Medaille wird für herausragende Verdienste in der angewandten Allergologie vergeben. Der nicht dotierte Preis ist benannt nach dem Kölner Internisten Dr. Viktor Ruppert (1909-1989), dem Gründer und ersten Präsidenten des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

Klaus-Kalveram-Preis

Der 1995 gestiftete Klaus-Kalveram-Preis dient der Förderung von Nachwuchswissenschaftlern in der Allergologie, speziell im Bereich der Arzneimittel- und Nahrungsmittelallergien. Er wird im Abstand von zwei Jahren verliehen. Der Preis ist benannt nach dem Münsteraner Chemiker Dr. Klaus-Jürgen Kalveram (1943-1995) und ist mit 2.500 Euro dotiert.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

DGAKI

Clemens-von-Pirquet-Stipendium 2012

Das Clemens-von-Pirquet-Stipendium wird jährlich für die beste Dissertation verliehen. Der Preis ist zur Auszeichnung wissenschaftlich herausragender Dissertationen auf dem Gebiet der Allergologie und klinischen Immunologie bestimmt.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

Nachwuchs-Förderpreis

Der Nachwuchs-Förderpreis der DGAKI, gestiftet von der Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn, wird jährlich für herausragende Originalarbeiten verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“
Der Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“ der DGAKI, gestiftet von der Bencard Allergie GmbH, München, wird für herausragende Originalarbeiten verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

„Junior-Member“-Posterpreis
Auch in diesem Jahr werden die drei besten Posterpräsentationen der „Junior Member“-Postersession ausgezeichnet. Gestiftet von ALK Abelló Arzneimittel GmbH.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

DGAKI Forschungspreis
Dieser Preis wird alle drei Jahre für die beste Habilitation oder eine vergleichbare Leistung in der Allergologie an Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Freitag, 6. September 2013, ab 20.00 Uhr, während des Gesellchaftsabends.

DGAKI-Medaille
Dieser Preis wird alle drei Jahre für ein Lebenswerk in der Allergologie verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Freitag, 6. September 2013, ab 20.00 Uhr während des Gesellschaftsabends.

GPA

Förderpreis Pädiatrische Allergologie
Mit dem Förderpreis, der vom Nestlé Nutrion Institute gestiftet wird, werden Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder verdient gemacht haben. Besonders förderwürdig sind Projekte, die der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis dienen.
Die Verleihung des Preises erfolgt am Donnerstag, 5. September 2013, ab 18.15 Uhr.

ÄDA – Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V.

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Regionalleiter-Treffen
Datum: Samstag, 07.09.2013
Uhrzeit: 07.30 – 09.00 Uhr
Ort: RuhrCongress, Raum Amsterdam

DGAKI – Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.

DGAKI AG Arzneimittelallergie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 8
Sprecher: Hans F. Merk (Aachen), Knut Brockow (München)

Sektion Dermatologie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 4/5
Sprecherin: Bettina Wedi (Hannover)

Sektion HNO-Heilkunde
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 3
Sprecher: Martin Wagenmann (Düsseldorf)

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 12.00 – 14.00 Uhr
Ort: Kinderambulanzzentrum, Besprechungsraum

AG Insektengiftallergie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 8
Sprecher: Bernhard Przybilla (München)

DGAKI Sektion Immunologie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 3
Sprecherin: Claudia Traidl-Hoffmann (München)

AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 1
Sprecher: Johannes Ring (München)

AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2
Sprecher: Margitta Worm (Berlin)

Sektion Pneumologie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 16.30 – 18.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 8
Sprecher: Marek Lommatzsch (Rostock)

DAKI Mitgliederversammlung
Datum: Freitag, 06.09.2013
Uhrzeit: 08.00 – 09.00 Uhr
Ort: RuhrCongress, Berlin/Rom

DGAKI Sektion Junior Members
Datum: Freitag, 06.09.2013
Uhrzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
Ort: Kinderambulanzzentrum, Besprechungsraum EG
Sprecherin: Melanie Albrecht (Hannover)
(Treffpunkt 15.45 Uhr am Tagungs-counter)

GPA – Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.

Wissenschaftliche AG Aus-, Fort- und Weiterbildung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 09.00 - 10.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2
Koordinator: Rüdiger Szczepanski (Osnabrück)

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 10.30 – 13.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2

Wissenschaftliche AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 1
Koordinator: Ernst Rietschel (Köln)

Wissenschaftliche AG allergische Hauterkrankungen/ Atopisches Ekzem
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2
Koordinator: Frank Ahrens (Hamburg)

Wissenschaftliche AG Spezifische Immuntherapie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 3
Koordinator: Albrecht Bufe (Bochum)

Mitgliederversammlung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr
Ort: Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Wissenschaftliche AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 1
Koordinator: Bodo Niggemann (Berlin)

Wissenschaftliche AG Prävention
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2
Koordinator: Matthias Kopp (Lübeck)

Wissenschaftliche AG Forschung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 3
Koordinator: Christian Vogelberg (Dresden)

Wissenschaftliche AG Allergie und Impfen
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 3
Koordinator: Christoph Grüber (Frankfurt/Oder)

Wissenschaftliche AG Arzneimittelallergie
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 12.30 – 14.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 2
Koordinator: Hagen Ott (Hamburg)

Gemeinsame Sitzung DGAKI GPA

Sektion Umwelt- und Arbeitsmedizin DGAKI & Wissenschaftliche AG Umweltmedizin GPA
Datum: Freitag, 06.09.2013
Uhrzeit: 09.00 – 10.00 Uhr
Ort: RuhrCongress, Brüssel/Madrid
Sprecher/Koordinator: Jeroen Buters (München), Thomas Lob Corzilius (Osnabrück)

WAPPA – Westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie e. V.

WAPPA Vorstandssitzung
Datum: Freitag, 06.09.2013
Uhrzeit: 18.00 – 19.15 Uhr
Raum: Hörsaalzentrum, Raum 1

WAPPA Mitgliederversammlung
Datum: Samstag, 07.09.2013
Uhrzeit: 12.30 – 14.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 4/5

AKM Gesellschaftersitzung
Datum: Mittwoch, 04.09.2013
Uhrzeit: 17.30 – 18.30 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Besprechungsraum

AK Diätetik
Datum: Freitag, 06.09.2013
Uhrzeit: 10.45 – 13.15 Uhr
Ort: RuhrCongress, Raum Brüssel/Madrid

Allergojournal – Herausgebersitzung
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 12.00 – 13.00 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Allergojournal – Jahressitzung
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 13.15 – 14.15 Uhr
Ort: Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Programmkomitee
9. Deutscher Allergiekongress
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 16.15 – 17.00 Uhr
Ort: RuhrCongress, Raum Oslo

NetStap e.V.
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 16.30 – 18.00 Uhr
Ort: RuhrCongress, Raum Brüssel/Madrid

AG Dysfunktionelle respiratorische Symptome der GPP
Datum: Donnerstag, 05.09.2013
Uhrzeit: 16.30 – 18.00 Uhr
Raum: RuhrCongress, Brüssel/Madrid

Legende

Das wissenschaftliche Programm setzt sich aus unterschiedlichen Veranstaltungen zusammen. Um Ihnen die Zusammenstellung Ihres ganz persönlichen Kongresses zu erleichtern, sind die Veranstaltungsformate in speziellen Farben gekennzeichnet.

- **Plenum**
- **AllergoCompact**
- **AllergoActiv**
- **Eröffnung**
- **Freie Vorträge**
- **AllergoForum**
- **AllergoPaper**
- **AllergoArena**
- **AllergoCase**
- **Industriesymposium**
- **WAPPA**
- **E-Poster-Session**

Plenum:

Am Donnerstag und Freitag finden jeweils 2 parallele Halbplenarsitzungen zum Leitthema des Kongresses „Allergie und Umwelt“ statt. Zeitgleich sind keine weiteren Veranstaltungen vorgesehen. Im Plenum werden von Meinungsführern zu ausgesuchten Themen aktuelle Übersichtsvorträge gehalten. Bei ausreichender Zeit werden allenfalls wenige und ausgesuchte Fragen aus dem Publikum beantwortet.
Seminardauer: 90 Minuten, 3 Vorträge à 30 Minuten (keine allgemeine Diskussion), 2 Vorsitzende

Donnerstag, 5. September 2013

Allergieentstehung „Development“
14.30 – 16.00 Uhr, Congress Saal

Leben mit Allergien – welchen Einfluss haben sie auf unser tägliches Leben?
11.00 – 12.30 Uhr, Tagungsraum 1 & 2

Freitag, 6. September 2013

Allergieausprägung „Severity“
11.00 – 12.30 Uhr, Congress Saal

Allergie und Umwelt
14.30 – 16.00 Uhr, Tagungsraum 1 & 2

Samstag, 7. September 2013

Abschluss-Plenum (mit dem „Aktionsforum Allergologie“)
„Quo vadis Allergologie in Deutschland?“
12.30 – 13.45 Uhr, Congress Saal

AllergoCompact:

Im AllergoCompact wird der Schwerpunkt auf praxisnahe Fortbildung im ganzen Spektrum des Faches gelegt. Das Motto lautet: **Das Curriculum der Allergologie in 3 Tagen!**
Neben den aktuellen Grundlagen sollten auch detaillierte und spezielle Aspekte des Themas, wenn möglich mit Bezug zur Praxis, vorgetragen werden.
Seminardauer: 90 Minuten, 3 Vorträge à 30 Minuten (20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion), 2 Vorsitzende.

In den Tagungstaschen finden Sie alle AllergoCompact Beiträge zusammengefasst in einem Syllabus. Mit freundlicher Unterstützung durch Allergopharma GmbH & Co. KG

Allergopharma

Donnerstag, 5. September 2013

Nahrungsmittelallergie im Fokus
09.00 – 10.30 Uhr, Tagungsraum 2

Update – Allergische Rhinitis
09.00 – 10.30 Uhr, Raum London/Paris

Update – Allergische Hauterkrankung
09.00 – 10.30 Uhr, Raum Berlin/Rom

Wenn der Beruf allergisch macht
16.30 – 18.00 Uhr, Raum Berlin/Rom

Freitag, 6. September 2013

Update – Asthma
09.00 – 10.30 Uhr, Tagungsraum 2

Update – Anaphylaxie
09.00 – 10.30 Uhr, Raum Berlin/Rom

1x1 der Immunologie
13.00 – 14.30 Uhr, Tagungsraum 1

Asthma und Infektion
16.30 – 18.00 Uhr, Raum Berlin/Rom

Update – Insektengiftallergie
14.30 – 16.00 Uhr, Tagungsraum 2

Update – Arzneimittelallergie
14.30 – 16.00 Uhr, Raum Berlin/Rom

Umweltexposition – Partikel, Bioaerosole und Allergie
16.30 – 18.00 Uhr, Raum Berlin/Rom

Mastzellen-assoziierte Erkrankungen
16.30 – 18.00 Uhr, Raum London/Paris

Samstag, 7. September 2013

Möglichkeiten und Grenzen der Prävention
09.00 – 10.30 Uhr, Tagungsraum 1

Update – Immuntherapie
09.00 – 10.30 Uhr, Tagungsraum 2

Kontroverse bei Nahrungsmittelallergie
11.00 – 12.30 Uhr, Congress Saal

AllergoActiv:

Interaktive Seminare sollen besonders die praktischen Aspekte zu speziellen Themen und Fragen der Allergologie betonen. So können praktische oder Fallbeispiele besprochen, Kontroversen bei Diagnostik und Therapie diskutiert oder Handlungsempfehlungen für das Management bestimmter Erkrankungen vorgestellt werden. Praktische Übungen sind hochwillkommen!
Seminardauer: 60 Minuten, 2 Referenten, kein Vorsitzender,
begrenzte Teilnehmerzahl (50 Personen); **Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich**.

Donnerstag, 5. September 2013

Management Kontaktallergie
09.30 – 10.30 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

ASS-Intoleranz
09.30 – 10.30 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Adrenalin – wann, wie, für wen?
12.00 – 13.00 Uhr & 13.00 – 14.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2.OG

Akupunkturkurs
09.30 – 10.30 Uhr, RuhrCongress, Tagunsraum 1

Diätetik in der Allergologie: Geschüttelt oder gerührt? Hitzebehandlung und mehr
16.00 – 17.00 Uhr & 17.00 – 18.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2.OG

Rehabilitation bei Asthma und Allergie – wann und für wen?
17.00 – 18.00 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Freitag, 6. September 2013

Allergologische Diagnostik im Hautarztverfahren
09.00 – 10.00 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Allergiediagnostik auf dem Prüfstand (Anamnese ≠ SPT ≠ IgE ≠ Provo)
09.00 – 10.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Juckreiz, Allergie und Psyche
10.00 – 11.00 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 4/5

Schimmel – der tägliche Wahnsinn
10.00 – 11.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Provokationsteste – wie prädiktiv sind sie?
13.00 – 14.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Anaphylaxie – wie gehe ich in der Praxis damit um?
14.45 – 15.45 Uhr & 16.00 – 17.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2.OG

Asthmaschulung und Co. – Neue modulare Wege erreichen das Ziel
17.00 – 18.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Samstag, 7. September 2013

Praxis der Lungenfunktion
09.30 – 10.30 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

Fehlersuche bei der SIT
11.00 – 12.00 Uhr, Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

AllergoArena:

Die AllergoArena bietet publikumsnahe Pro-Con-Diskussionen zu „heißen“ Themen der Allergologie. Zwei „Kontrahenten“ diskutieren möglichst pointiert und akzentuiert zu einem gemeinsamen Thema. Ein „Schiedsrichter“ moderiert die Auseinandersetzung, die Zuhörer dürfen per TED vor und nach der Diskussion abstimmen.
Seminardauer: 30 Minuten, Redezeit Pro und Con jeweils 7 Minuten, Replik Pro und Con jeweils 5 Minuten, öffentliche Diskussion und Abstimmungen 5 Minuten.

AllergoForum:

Die AllergoForen bieten in Form von Geschwistersymposien gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften oder wissenschaftlichen Symposien zu ausgewählten Themen die Möglichkeit, besondere und/oder fachübergreifende Aspekte der Allergologie zu diskutieren.
Seminardauer: 90 Minuten, 3 Vorträge à 30 Minuten (20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion), 2 Vorsitzende.

AllergoCase:

Vorgestellt werden interessante und spannende oder kontroverse Kasuistiken aus den verschiedenen Bereichen der Allergologie. Die Vorsitzenden können Kollegen/Teilnehmer um Vorstellung einzelner Fallberichte bitten.
Seminardauer: 45 Minuten, 3-4 Vorträge à 7-10 Minuten plus 5 Minuten Diskussion, 2 Vorsitzende.

AllergoPaper:

Vorgestellt werden Daten aus den wichtigsten und/oder originellsten Arbeiten der letzten 2 Jahre (Publikationsdatum 2011 - 2013) eines Themenbereichs. Es sollte maximal eine Arbeit aus der eigenen Arbeitsgruppe darunter sein.
Seminardauer: 30 Minuten (25 Minuten Vortrag plus 5 Minuten Diskussion), kein Vorsitzender.

20. Jahrestagung der WAPPA – Westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie e. V.

Freitag, 6. September 2013

WAPPA Come Together
12.30 – 13.00 Uhr, Hörsaalzentrum Foyer

WAPPA Eröffnung
13.00 – 13.15 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

AllergoCompact: Update – Asthma im Kindesalter
13.15 – 14.45 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

AllergoActivs (alle fünf Seminare finden parallel statt)
15.00 – 16.30 Uhr & 16.30 – 18.00 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 1-8

Seminar 1: Inhalation im Kindesalter. Wer benötigt Schulung?
Seminar 2: Passiv-Rauchen verboten – wie kann ich Eltern überzeugen?
Seminar 3: Atopische Dermatitis im Kindesalter. Dermatologische und pädiatrische Sicht.
Seminar 4: Impfungen und Allergie – schadet oder hilft es?
Seminar 5: Antitussiva, Mukolytika: wann ja, wann nein

WAPPA Vorstandssitzung
18.00 – 19.15 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 1

Samstag, 7.September 2013

AllergoCompact: Update – Atopische Dermatitis im Kindesalter
09.00 – 10.30 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

AllergoArena: Pro/Con – Probiotika – hilft das gegen Allergie?
11.00 – 11.30 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

AllergoCase: Pädiatrie
11.30 – 12.15 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

WAPPA Mitgliederversammlung
12.30 – 14.00 Uhr, Hörsaalzentrum, Raum 4/5

AllergoCompact: Update – SIT im Kindesalter
14.15 – 15.45 Uhr, Hörsaalzentrum, Hörsaal

	RuhrCongress				
Uhrzeit	Congress Saal 1.OG	Tagungsraum 1 1.OG	Tagungsraum 2 1.OG	Berlin/Rom 1.OG	
09.00	**AllergoForum** (gemeinsam mit DGAKI Junior Members) Allergiediagnostik: gestern – heute – morgen		**AllergoCompact** Nahrungsmittelallergie im Fokus	**AllergoCompact** Update – Allergische Hauterkrankung	
09.15					
09.30		**AllergoActiv** Akupunkturkurs			
09.45					
10.00					
10.15					
10.30	PAUSE 10.30 – 10.45 UHR				
10.45	**FEIERLICHE ERÖFFNUNG**				
11.00					
11.15					
11.30					
11.45					
12.00	PAUSE 12.00 – 12.30 UHR				
12.15					
12.30	**INDUSTRIESYMPOSIUM ViroPharma GmbH** Das hereditäre Angioödem – Differentialdiagnose und neue Tools zum täglichen Patientenmanagement	**INDUSTRIESYMPOSIUM Novartis Pharma GmbH** Milbenallergie – ein praktisches Update	**AllergoForum** (gemeinsam mit GHUP) Das Spektrum der Umweltfaktoren	**INDUSTRIESYMPOSIUM SymbioPharm GmbH** Bakterienlysate: Immunregulation im Kindesalter nach dem Vorbild der Natur	
12.45					
13.00					
13.15					
13.30					
13.45					
14.00	PAUSE 14.00 – 14.30 UHR				
14.15					
14.30	**PLENUM** Allergieentstehung „Development“	**PLENUM** Umwelt und Allergie			
14.45					
15.00					
15.15					
15.30					
15.45					
16.00	PAUSE 16.00 – 16.30 UHR				
16.15					
16.30	**INDUSTRIESYMPOSIUM MedaPharma GmbH & Co. KG** Schwere allergische Reaktionen – Erkennen, Handeln und Behandeln	**INDUSTRIESYMPOSIUM GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG** Asthma-Update	**AllergoForum** (gemeinsam mit GPGE) Allergologie meets Gastroenterologie: Eosinophile und allergische Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes bei Kindern und Jugendlichen	**AllergoCompact** Wenn der Beruf allergisch macht	
16.45					
17.00					
17.15					
17.30					
17.45					
18.00 - 20.00	PREISVERLEIHUNGEN DER GESELLSCHAFTEN & GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIE				
ab 20.00	ALLERGIEPARTY – REWIRPOWER LOUNGE DES VFL BOCHUM				

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2013

	RuhrCongress		Kinderambulanzzentrum	Hörsaalzentrum
Uhrzeit	Raum London/Paris 1.OG	Industrieausstellung Großer Saal EG	Seminarraum 2.OG	siehe Ausschilderung vor Ort
09.00	**AllergoCompact** Update – Allergische Rhinitis	**E-POSTER SESSION** Immuntherapie		
09.15				
09.30			**AllergoActiv** Management Kontaktallergie	**AllergoActiv** ASS–Intoleranz
09.45				
10.00				
10.15				
10.30				
12.00			**AllergoActiv** Adrenalin – wann, wie, für wen?	
12.15				
12.30	**FREIE VORTRÄGE** Nahrungsmittelallergie	**E-POSTER SESSION** DGAKI Junior Members		
12.45				
13.00			**AllergoActiv** Adrenalin – wann, wie, für wen?	
13.15				
13.30				
13.45				
14.00		**AllergoArena** Histamin-Unverträglichkeit		
14.15				
14.30				
14.45				
15.00				
15.15				
15.30				
15.45				
16.00		**AllergoArena** Hilft SIT bei AD?	**AllergoActiv** Diätetik in der Allergologie: Geschüttelt oder gerührt? Hitzebehandlung und mehr	
16.15				
16.30	**FREIE VORTRÄGE** Immuntherapie	**E-POSTER SESSION** Haut und Beruf		
16.45				
17.00			**AllergoActiv** Diätetik in der Allergologie: Geschüttelt oder gerührt? Hitzebehandlung und mehr	**AllergoActiv** Rehabilitation bei Asthma und Allergie – wann und für wen?
17.15				
17.30				
17.45				
18.00 - 20.00				
ab20.30				

09.00 – 10.30 Uhr
Congress Saal

AllergoForum
(gemeinsam mit DGAKI Junior Members)
Allergiediagnostik: gestern–heute–morgen
Vorsitz: Melanie Albrecht (Hannover), Markus Ollert (München)
1. Allergiediagnostik im Wandel der Zeit
Johannes Ring (München)
2. Vom Molekül zur Diagnose
Simon Blank (Hamburg)
3. Allergiediagnostik – State of the Art
Jörg Kleine–Tebbe (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoCompact
Nahrungsmittelallergie im Fokus
Vorsitz: Carl-Peter Bauer (Gaißach), Thomas Werfel (Hannover)
1. Lebensqualität für Familien mit Nahrungsmittelallergie
Lars Lange (Bonn)
2. Management der Nahrungsmittelallergie – ein Update
Kirsten Beyer (Berlin)
3. Therapie der Nahrungsmittelallergie – was geht jetzt, was geht in Zukunft?
Katharina Blümchen (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoCompact
Update – Allergische Hauterkrankung
Vorsitz: Peter Altmeyer (Bochum), Marcus Maurer (Berlin)
1. Update – Urtikaria
Bettina Wedi (Hannover)
2. Update – Anaphylaxie
Knut Brockow (München)
3. Update – Atopische Dermatitis
Hagen Ott (Hamburg)

09.00 – 10.30 Uhr **AllergoCompact**
Raum London/Paris **Update – Allergische Rhinitis**
Vorsitz: Oliver Pfaar (Wiesbaden), Jan Peter Thomas (Bochum)
1. Lebensqualität für Familien mit Allergischer Rhinitis
Ralph Mösges (Köln)
2. United airways – what goes up must come down
Claus Bachert (Gent)
3. Rhinitis – was tun, wenn's nicht allergisch ist?
Martin Wagenmann (Düsseldorf)

09.00 – 10.30 Uhr **E-Poster Session**
E-Poster-Lounge **Immuntherapie**
(Industrieausstellung, Vorsitz: Kirsten Jung (Erfurt), Joachim Saloga (Mainz)
Großer Saal EG)

P1
Verträglichkeit der spezifischen Immuntherapie mit Gräsertabletten (Oralair®) bei Patienten mit atopischer Dermatitis
Hae-Hyuk Lee[1], A. Lungwitz[1], E. Karagiannis[2], M. Worm[1]
[1] Charité Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort

P2
Gesundheitsökonomischer Vergleich einer nicht-invasiven nativen mit invasiver Allergoid- Immuntherapie bei Patienten mit Gräserpollen-Rhinokonjunktivitis in Deutschland
Kirsten Westerhout[1], B. Verheggen[1], C. Schreder[2], C. Döring[2], M. Augustin[3]
[1] Pharmerit International, Rotterdam, Niederlande, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [3] Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

P3
Sublinguale Immuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräserpollen-Tablette in der Routineversorgung von Kindern und Jugendlichen mit Asthma - Resultate einer zweijährigen Beobachtungsstudie
Efstrathios Karagiannis[1], K. Shah-Hosseini[2], M. Hadler[2], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P4

Ergebnisse der Anwendung einer perlingualen Spray-Applikation mit verschiedenen Allergenextrakten zur spezifischen Immuntherapie

Oliver Mainusch[1]

[1] Praxis für Dermatologie, Allergologie, Velbert

P5

Verträglichkeit einer ganzjährigen subkutanen Immuntherapie (SCIT) ohne Dosisreduktion im Pollenflug bei Verwendung eines zugelassenen Allergoiddepot-Präparates

Andreas Distler[1], N. van Os[1], P. Bubel[2], U. Neumann[3], N. Angelova[4], H. Nienhuis[4], D. Boot[4]

[1] HAL Allergie GmbH, Düsseldorf, [2] HNO Praxis, Eisleben, [3] HNO Praxis, Wolmirstedt, [4] HAL Allergy BV, Leiden, Niederlande

P6

Ergebnisse einer zweijährigen sublingualen Immuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräserpollen-Tablette in der Routineversorgung

Kija Shah-Hosseini[1], E. Karagiannis[2], M. Hadler[2], R. Mösges[1]

[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort

P7

Subkutane 2-Schritt-Aufdosierung mit einem Allergoidpräparat bei Kindern und Jugendlichen

Sulaiman Kassir[1]

[1] MVZ Teltow-Fläming GmbH, Luckenwalde

P8

Vollständig kontrollierte Patienten in einer zweijährigen sublingualen Immuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräserpollen-Tablette in der Routineversorgung

Ralph Mösges[1], K. Shah-Hosseini[1], M. Hadler[2], E. Karagiannis[2]

[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort

P9

Sublinguale Immuntherapie (SLIT) bei allergischer Rhinokonjunktivitis in der Routineversorgung von polyallergischen Patienten mit Birkenpollenallergie

Meike Hadler[1], K. Shah-Hosseini[2], E. Karagiannis[1], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P10

Die aktuelle Versorgungssituation Gräserpollen-allergischer Kinder und Jugendlicher mit spezifischer Immuntherapie (SIT) in Deutschland

Eckard Hamelmann[1], C. Schreder[2], E. Wüstenberg[3], M. Paniczek[2], P. Eberle[4], J. Seidenberg[5], U. Wahn[6]
[1] Ruhr Universität Bochum, St. Josef Hospital, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Bochum, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [3] ALK-Abelló, Hamburg, [4] Praxis für Kinder-Pneumologie, Kassel, [5] Klinikum Oldenburg, Oldenburg, [6] Universitätsklinikum Charité, Berlin

P11

Analyse des Budget Impacts der Allergie-Immuntherapie-Tablette gegenüber der subkutanen Immuntherapie bei Patienten mit graspolleninduzierter allergischer Rhinitis aus der Perspektive der Gesetzlichen Krankenversicherung

Alexander Kuhlmann[1], J. Volk[2], J. Zeidler[1]
[1] Leibniz Universität Hannover, Hannover, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

P12

Analyse des Milbenallergenspektrums in Diagnostika und Therapeutika

Steffen Augustin[1], G. Reese[1], S. Klysner[1], A. Nandy[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P13

Die spezifische Immuntherapie bei Gräserpollenallergie – Therapieeffizienz mit Allergie-Immuntherapie-Tabletten (AIT) in zwei klinischen Studien bestätigt

Klaus Lobermeyer[1], J. Volk[2], K. Witte[2], S. Quast[3], E. Wüstenberg[4], J. Strodl Andersen[5]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Marketing & Business Development, Hamburg, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Market Access, Hamburg, [3] Quast Research, Neu Wulmsdorf
[4] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medical & Regulatory Affairs, Hamburg, [5] ALK, Research, Hørsholm, Dänemark

P14

Immunogenität der subkutanen spezifischen Immuntherapie (SCIT) mit hochdosierten hypoallergenen Pollenpräparaten

Jens Kettner[1], D. Häfner[1], H. Meyer[1], B. Weber[1], A. Narkus[1]

[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P15

Impact of specific immunotherapy with birch pollen extracts on basophils

Michele Rauber[1], C. Möbs[1], W. Pfützner[1]

[1] Klinik für Dermatologie und Allergologie, Marburg

09.30 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 1

AllergoActiv
Akupunkturkurs
Bettina Hauswald (Dresden)

09.30 – 10.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 4/5

AllergoActiv
ASS-Intoleranz
Hanspeter Kirsche (Erlangen), Ludger Klimek (Wiesbaden)

09.30 – 10.30 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum
Seminarraum 2. OG

AllergoActiv
Management Kontaktallergie
Heinrich Dickel (Bochum), Thomas Fuchs (Göttingen)

10.45 – 12.00 Uhr
Congress Saal

Feierliche Eröffnung
Den detaillierten Ablauf finden Sie auf Seite 106 dieses Hauptprogramms.

12.30 – 14.00 Uhr
Congress Saal

Industriesymposium ViroPharma GmbH
Das hereditäre Angioödem – Differentialdiagnose und neue Tools zum täglichen Patientenmanagement
Vorsitz: Emel Aygören-Pürsun (Frankfurt)
1. Das HAE und seine Differentialdiagnose
Emel Aygören-Pürsun (Frankfurt)
2. Spezieller AE-QoL – Questionnaire für die Beurteilung von Patienten mit HAE
Petra Staubach-Renz (Mainz)
3. Neues Tool zur Routineanalyse des Therapiebedarfs bei HAE
Markus Magerl (Berlin)

12.30 – 14.00 Uhr
Tagungsraum 1

Industriesymposium Novartis Pharma GmbH

Milbenallergie – ein praktisches Update

Karl-Christian Bergmann (Berlin), Ludger Klimek (Wiesbaden) und Jörg Kleine-Tebbe (Berlin) erwarten Sie!

12.30 – 14.00 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoForum

(gemeinsam mit GHUP)

Das Spektrum der Umweltfaktoren

Vorsitz: Caroline Herr (Oberschleißheim), Monika Raulf-Heimsoth (Bochum),

1. Mythos „Schimmelpilze“ – realistische Einschätzung ihres Gefahrenpotentials
Gerhard Andreas Wiesmüller (Köln)
2. Medizinische Bewertung der Bio-Aerosole – Was macht uns davon krank?
Caroline Herr (Oberschleißheim)
3. Metallstäube in der Umwelt – Vorkommen und Wirkung
Monika Kasper-Sonnenberg (Bochum)

12.30 – 14.00 Uhr
Raum Berlin/Rom

Industriesymposium SymbioPharm GmbH

Bakterienlysate: Immunregulation im Kindesalter nach dem Vorbild der Natur

1. Allergieprävention durch frühe Immunmodulation
Eckard Hamelmann (Bochum)
2. Prävention von atopischem Ekzem mit bakteriellen Lysaten
Susanne Lau (Berlin)
3. Hygienehypothese – Modulationsmöglichkeiten nicht nur allergischer Krankheiten
Markus Rose (Frankfurt)

12.30 – 14.00 Uhr
Raum London/Paris

Freie Vorträge

Nahrungsmittelallergie

Vorsitz: *Kirsten Beyer (Berlin), Uwe Schauer (Bochum)*

V1

Tropische Früchte: Verbesserung der Sensitivität und Spezifität durch die molekulare Allergiediagnostik

AM Opitz[1], J. Nikolic[1], P. Zabel[1], M. Gavrovic-Jankulovic[1], U. Jappe[1]
[1] Forschungszentrum Borstel, Borstel

V2

Allergische Reaktionen bei oralen Nahrungsmittelprovokationen mit Milcheiweiß, Hühnereiweiß oder Erdnuss im Alter von 0-4 Jahren: Korrelation mit Atopischer Dermatitis oder Geschlecht?

Sebastian Dick[1], R. Holz-Larose[2], U. Schauer[2], S. Schipper[2], C. Koerner-Rettberg[2], E. Hamelmann[2]

[1] EvK Bielefeld-Kinderklinik, Bielefeld, [2] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum

V3

Erdnussallergie: Nachweis von Erdnussallergenen in Muttermilch als mögliche Sensibilisierungsroute

Frauke Schocker[1], J. Baumert[2], S. Kull[1], A. Petersen[1], U. Jappe[1]

[1] Forschungszentrum Borstel, Borstel, [2] Food Allergy Research, Universitiy of Nebraska-Lincoln, Lincoln, NE, USA

V4

Bestimmung rekombinanter Allergenkomponenten bei der Differenzierung von Nahrungsmittelallergien

Stephanie Junge[1], K. Nemat[2], S. Abraham[3], A. Bauer[3], G. Wolf[1], G. Siegert[1], V. Neumeister[1]

[1] Universitätsklinikum C. G. Carus, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Dresden, [2] Kinderzentrum Dresden (Kiel), Kinderpneumologie/Allergologie, Dresden, [3] Universitätsklinikum C. G. Carus, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden

V5

Histamin-reduzierte Diät bei chronisch spontaner Urticaria – Biomarker im Stuhl als diagnostischer Pfad

Nicola Wagner[1], A. Groffik[2], D. Dirk[2], I. Reese[3], H. Mitzel-Kaoukhov[2], P. Staubach[2]

[1] Hautklinik, Klinikum Darmstadt GmbH, Darmstadt, [2] Universitätsmedizin Mainz, Hautklinik, Mainz, [3] Ernährungsberatung, Schwerpunkt Allergologie, München

V6

Erdnuss-sensibilisierte Säuglinge und Kleinkinder mit atopischer Dermatitis sind oftmals auch gegenüber Haselnuss und insbesondere dem Samenspeicherprotein Cor a 9 sensibilisiert

Birgit Kalb[1], V. Trendelenburg[1], G. Schulz[1], A. Rohrbach[1], K. Beyer[1]

[1] Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

12.00 – 13.00 Uhr
Kinderambulanz-zentrum, Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Adrenalin – wann, wie, für wen?
Knut Brockow (München), Ernst Rietschel (Köln)

12.30 – 14.00 Uhr
E-Poster-Lounge (Industrieausstellung, Großer Saal EG)

E-Poster Session DGAKI Junior Members
Vorsitz: Melanie Albrecht (Hannover), Stefanie Gilles (München)

P25
Multilokuläres fixes Arzneimittelexanthem auf Meloxicam
Ilka Gloy[1], A. Kleinheinz[1]
[1] Dermatologisches Zentrum Buxtehude, Buxtehude

P26
Haben Personen aus feuchtegeschädigten Räumen mit sichtbarem Schimmelpilzbefall veränderte TLR-Expressionen und Zytokinfreisetzungsfähigkeiten?
Stefanie Punsmann[1], V. Liebers[1], A. Lotz[1], T. Brüning[1], M. Raulf-Heimsoth[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P27
Impaired NLRP3 inflammasome expression and function in atopic dermatitis due to Th2 milieu
Margarete Niebuhr[1], K. Baumert[1], T. Werfel[1]
[1] Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Abteilung für Immundermatologie und exp. Allergologie, Hannover

V27
Insights into the high affinity recognition of cross-reactive carbohydrate determinants by mammalian antibodies prove their functional relevance
Frank Bantleon[1], M. Plum[1], M. Kötzler[2], J. Eckenberger[1], S. Wolf[1], S. Blank[1], K. Greunke[1], I. Braren[3], B. Meyer[2], E. Spillner[1]
[1] Universität Hamburg, Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Hamburg, [2] Universität Hamburg, Institut für Organische Chemie, Hamburg, [3] Universitätsklinikum Eppendorf, Zentrum für Experimentelle Therapieforschung, Hamburg

P28

Induction of pro-inflammatory cytokines by the human autoallergens thioredoxin and α-NAC relevant to atopic dermatitis

Susanne Hradetzky[1], L. Rösner[1], A. Heratizadeh[1], I. Mittermann[2], R. Valenta[2], R. Crameri[3], A. Scheynius[4], T. Werfel[1]

[1] Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, [2] Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich, [3] Universität Zürich, Davos, Schweiz, [4] Karolinska Institute, Stockholm, Schweden

P15

Impact of specific immunotherapy with birch pollen extracts on basophils

Michele Rauber[1], C. Möbs[1], W. Pfützner[1]

[1] Klinik für Dermatologie und Allergologie, Marburg

P60

Minor role of neutrophils in Th17 mediated airway collateral priming towards new antigens

Melanie Albrecht[1], P. Preston-Hurlburt[2], H. Hoymann[3], A. Dittrich[1]

[1] Department of Pediatric Pneumology, Allergy and Neonatology, Medical School Hannover, Hannover, [2] Department for Immunobiology, Yale School of Medicine, New Haven, CT, USA, New Haven, USA, [3] Fraunhofer Institute for Toxicology and Experimental Medicine (Fraunhofer ITEM), Hannover

P70

Inwieweit werden geltende Allergiepräventions-Empfehlungen zur Säuglingsernährung in den ersten vier Lebensmonaten von Eltern in Deutschland befolgt?

Johanna Bellach[1], V. Trendelenburg[1], B. Ahrens[1], V. Schwarz[1], K. Beyer[1]

[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m. S. Immunologie und Pneumologie, Allergiezentrum, Berlin

P71

A lurking threat: Transfer of peanut allergy through peripheral blood stem cell transplantation

Birka Brauns[1], M. Schön[1], G. Wulf[2], M. Mempel[1]

[1] Georg-August-Universität, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Göttingen

[2] Georg-August-Universität, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Göttingen

P72

Typ-I-Allergie auf Himbeere

Jennifer Vagts[1], A. Kleinheinz[1], S. Hellmig[1]
[1] Elbekliniken, Buxtehude

P73

Allergien gegen Erdnuss – Potentielle Kreuzreaktivitäten zu anderen Hülsenfrüchten und ernährungstherapeutisches Management

Anja Waßmann[1], B. Schäfer[2], C. Schäfer[3], J. Vagts[4]
[1] Dermatologisches Ambulatorium Hamburg-Alstertal, Hamburg, [2] AKK Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg, [3] Allergologische Schwerpunktpraxis, Hamburg, [4] Elbeklinikum, Buxtehude

P74

Erdnussallergene im Hausstaub – Ein möglicher Risikofaktor für eine Sensibilisierung gegen Erdnuss?

Valérie Trendelenburg[1], B. Ahrens[1], A. Wehrmann[1], B. Kalb[1], B. Niggemann[1], K. Beyer[1]
[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

V6

Erdnuss-sensibilisierte Säuglinge und Kleinkinder mit atopischer Dermatitis sind oftmals auch gegenüber Haselnuss und insbesondere dem Samenspeicherprotein Cor a 9 sensibilisiert

Birgit Kalb[1], V. Trendelenburg[1], G. Schulz[1], A. Rohrbach[1], K. Beyer[1]
[1] Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

P75

Duale Endothelinrezeptorblockade (Subtypen A und B) hat höheres anti-inflammatorisches Potential in humanen glatten Atemwegsmuskelzellen

David Jungck[1], J. Knobloch[1], J. Reichert[2], J. Strauch[2], E. Stoelben[3], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin; Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum, [2] Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum, [3] Thoraxchirurgie; Lungenklinik Merheim, Kliniken der Stadt Köln GmbH, Köln

13.00 – 14.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Adrenalin – wann, wie, für wen?
Knut Brockow (München), Ernst Rietschel (Köln)

14.00 – 14.30 Uhr
Industrieausstellung
Großer Saal EG

AllergoArena
Histamin-Unverträglichkeit – gibt es das?
Moderator: Johannes Ring (München)
Pro: *Reinhard Jarisch (Wien)*
Con: *Margitta Worm (Berlin)*

14.30 – 16.00 Uhr
Congress Saal

Plenum
Allergieentstehung „Development“
Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bochum), Ernst Rietschel (Köln)
1. Epigenetik – was ist die Henne, was das Ei?
Harald Renz (Marburg)
2. Early Development – gilt die Hygienehypothese noch immer?
Erika von Mutius (München)
3. Disease Progression – was lehren uns die Kohorten?
Susanne Lau (Berlin)

14.30 – 16.00 Uhr
Tagungsraum 1/2

Plenum
Allergie und Umwelt
Vorsitz: Monika Raulf-Heimsoth (Bochum), Johannes Ring (München)
1. Alte und neue Allergene – wie gehen wir damit (richtig) um?
Karl-Christian Bergmann (Berlin)
2. Feinstaub – Einschätzung der Bedeutung
für allergische Erkrankungen
Joachim Heinrich (Neuherberg)
3. Klimawandel – Einschätzung der Bedeutung
für allergische Erkrankungen
Heidrun Behrendt (München)

16.00 – 16.30 Uhr
Industrieausstellung
Großer Saal EG

AllergoArena
Hilft SIT bei AD?
Moderator: Thomas Werfel (Hannover)
Pro: *Randolf Brehler (Münster)*
Con: *Regina Fölster-Holst (Kiel)*

16.00 – 17.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2. OG

AllergoActiv
Diätetik in der Allergologie: Geschüttelt oder gerührt?
Hitzebehandlung und mehr
Imke Reese (München), Christiane Schäfer (Hamburg)

16.30 – 18.00 Uhr
Congress Saal

Industriesymposium MedaPharma GmbH & Co. KG
Schwere allergische Reaktionen – Erkennen, Handeln und Behandeln
Moderation: Ludger Klimek (Wiesbaden)
1. Was löst Anaphylaxie aus und wie wird behandelt.
Daten aus dem Anaphylaxie-Register
Margitta Worm (Berlin)
2. Wie sollten Anaphylaxien optimal behandelt werden?
Empfehlungen und Leitlinie
Ludger Klimek (Wiesbaden)
3. Wie können Anaphylaxien verhindert werden?
Erfahrungen aus dem AGATE Schulungsprogramm
Johannes Ring (München)

16.30 – 18.00 Uhr
Tagungsraum 1

Industriesymposium GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Asthma-Update
Vorsitz: Stefan Zielen (Frankfurt)
1. Die Geburtsstunde der neuen Asthmaleitlinie:
Was wird sich ändern?
Peter Kados (Frankfurt)
2. Mythen und Fakten der Steroidtherapie
(Nebenwirkungen, Compliance)
Hans-Georg Bresser (Bielefeld)
3. Phänotypen beim Asthma bronchiale
Stefan Zielen (Frankfurt)

16.30 – 18.00 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoForum
(gemeinsam mit GPGE)
Allergologie meets Gastroenterologie: Eosinophile und allergische Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes bei Kindern und Jugendlichen
Vorsitz: Anjona Schmidt-Choudhury (Bochum)
1. Eosinophile Ösophagitis: Klinik, Diagnostik, Therapie
Anjona Schmidt-Choudhury (Bochum)
2. Eosinophile Gastroenterophathien: Klinik, Diagnostik, Therapie
Stephan Buderus (Bonn)
3. Allergische Koloproctitis
Sibylle Koletzko (München)

16.30 – 18.00 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoCompact
Wenn der Beruf allergisch macht
Vorsitz: Kristine Breuer (Hamburg), Monika Raulf-Heimsoth (Bochum)
1. Diagnose von Berufsallergien – Lunge
Rolf Merget (Bochum)
2. Diagnose von Berufsallergien – Haut
Johannes Geier (Göttingen)
3. Werkzeuge für die Prävention – Kennzeichnungspflicht
Vera van Kampen (Bochum)

16.30 – 18.00 Uhr
Raum London/Paris

Freie Vorträge
Immuntherapie
Vorsitz: *Claus Bachert (Gent), Oliver Pfaar (Wiesbaden)*

V7
Wirksamkeit der sublingualen 300IR Birkenpollenextraktlösung bei Erwachsenen mit birkenpolleninduzierter Rhinokonjunktivitis
Margitta Worm[1], A. Horn[1], M. Hoffmann[1], K. Krause[1]
[1] Charité Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin

V8

Wirkung und Einfluss von glutaraldehyd-behandelten Allergoiden mit und ohne Monophosphoryl-Lipid A auf die Basophilenaktivierung und Zytokinproduktion peripherer mononukleärer Zellen

Dennis Ernst[1], M. Kraller[1], K. Fischer von Weikersthal-Drachenberg[2], M. Worm[1]
[1] Charité Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, [2] Bencard Allergie GmbH, München

V9

Untersuchung von Amb a 1-Isoallergenen als Basis für die Entwicklung eines rekombinanten Short Ragweed SIT-Therapeutikums

Steffen Augustin[1], M. Wald[1], R. Asero[2], G. Reese[1], S. Klysner[1], A. Nandy[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek, [2] Clinica San Carlo, Paderno Dugnano, Italien

V10

Versorgungsbedarf bei spezifischer Immuntherapie in Deutschland: Ergebnisse einer Befragung im Versorgungsalltag

Christian Jacob[1], E. Wüstenberg[2], K. Lobermeyer[2], J. Volk[2], T. Mittendorf[1]
[1] Herescon GmbH – Health Economic Research & Consulting, Hannover, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

V11

Impfung während subkutaner Immuntherapie (SCIT): keine unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei gleichzeitiger Injektion

Dieter Ullrich[1], K. Ullrich[1], S. Mußler[2], S. Thum-Oltmer[2]
[1] Praxis für HNO-Heilkunde, Umweltmedizin, Kinderheilkunde, Wedemark, [2] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

V12

Birch pollen-specific immunotherapy induces sialylated immunosuppressive IgG antibodies

Marc Ehlers[1], C. Oefner[2], A. Winkler[2], C. Hess[2], E. Hamelmann[3]
[1] Universität zu Lübeck, Institut für Systemische Entzündungsforschung, Lübeck, [2] Deutsches RheumaForschungsZentrum (DRFZ) Berlin, Berlin, [3] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum

16.30 – 18.00 Uhr **E-Poster Session**
E-Poster-Lounge **Haut und Beruf**
(Industrieausstellung, Vorsitz: Regina Fölster-Holst (Kiel), Bettina Wedi (Hannover)
Großer Saal EG)

P16
Fixe toxische Arzneireaktion auf Etoricoxib
Hanna Prucha[1], T. Müller[1], C. Andres[1], M. Zirbs[1], I. Leon Suarez[1], R. Engst[1], J. Ring[1], U. Darsow[1]
[1] Christine Kühne Center for Allergy Research and Education (CK-CARE), Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, München

P17
Allergie vom Soforttyp auf Prednisolon
Burkhard Kreft[1], A. Vogel[1], A. Fahrig[1], W. Marsch[1]
[1] Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

P18
Therapieziele, Behandlungsmotivation und Lebensqualität bei Handekzempatienten
Solveig Herschel[1], J. Schmitt[2], A. Bauer[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie, TU Dresden, Dresden, [2] Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin, TU Dresden, Dresden

P19
Heuschreckenallergie bei einer Tierpflegerin – ein Fallbericht
Ricarda Rauschenberg[1], A. Bauer[1], P. Spornraft-Ragaller[1]
[1] Universitätsklinikum der TU Dresden, Dermatologie, Dresden

P20
Schimmelpilz-Einzelallergene: Können sie die IgE-Diagnostik für Schimmelpilze verbessern?
Sabine Kespohl[1], S. Maryska[1], T. Fritzsch[1], H. Rihs[1], T. Brüning[1], M. Raulf-Heimsoth[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P21

Granulomatöse Hautveränderungen an Botulinumtoxin A Injektionsstellen – Fremdkörperreaktion oder kutane Sarkoidose?

Verena G. Herbert[1], N. Blödorn-Schlicht[1], W. Prager[1], V. Getova[1], G. Rosenberger[1], V. Steinkraus[1], K. Reich[1], K. Breuer[1]

[1] Dermatologikum Hamburg, Hamburg

P22

Vergleich zweier Prick-Systeme bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Gürkan Durmaz[1], C. Schulte[2], G. Büscher[3]

[1] Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Burscheid, [2] Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Heiligenhaus, [3] Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Essen

P23

Einsatz zweier Prick-Systeme: Vergleichende Auswertung für verschiedene Testallergene

Ramin Naim[1], A. Dogan[2], G. Büscher[2]

[1] Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Allergologie, Bonn, [2] Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Essen

P24

Omalizumab does not inhibit mast cell and basophil activation in vitro

Janine Gericke[1], M. Metz[1], M. Maurer[1]

[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

P25

Multilokuläres fixes Arzneimittelexanthem auf Meloxicam

Ilka Gloy[1], A. Kleinheinz[1]

[1] Dermatologisches Zentrum Buxtehude, Buxtehude

P26

Haben Personen aus feuchtegeschädigten Räumen mit sichtbarem Schimmelpilzbefall veränderte TLR-Expressionen und Zytokinfreisetzungsfähigkeiten?

Stefanie Punsmann[1], V. Liebers[1], A. Lotz[1], T. Brüning[1], M. Raulf-Heimsoth[1]

[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P27

Impaired NLRP3 inflammasome expression and function in atopic dermatitis due to Th2 milieu

Margarete Niebuhr[1], K. Baumert[1], T. Werfel[1]
[1] Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Abteilung für Immundermatologie und exp. Allergologie, Hannover

P28

Induction of pro-inflammatory cytokines by the human autoallergens thioredoxin and α-NAC relevant to atopic dermatitis

Susanne Hradetzky[1], L. Rösner[1], A. Heratizadeh[1], I. Mittermann[2], R. Valenta[2], R. Crameri[3], A. Scheynius[4], T. Werfel[1]
[1] Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, [2] Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich, [3] Universität Zürich, Davos, Schweiz, [4] Karolinska Institute, Stockholm, Schweden

P29

Identifizierung und Charakterisierung inhalativer Kaffeeallergene (Cof a 1 bis 3) als mögliche Auslöser einer Berufsallergie

Cordula Bittner[1] , U. Peters[2] , M. Oldenburg[1] , R. Brettschneider[2]
[1] ZfAM, Hamburg, [2] Universität Hamburg, Hamburg

P30

Quantifizierung von Rinderhaarallergenen – Vergleich von zwei auf polyklonalen und monoklonalen Antikörpern basierenden Testsystemen

Eva Zahradnik[1], I. Sander[1], T. Brüning[1], M. Chapman[2], M. Raulf–Heimsoth[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] Indoor Biotechnologies Inc., Charlottesville, VA, USA

17.00 – 18.00 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 4/5

AllergoActiv
Rehabilitation bei Asthma und Allergie – wann und für wen?
Christian Falkenberg (Nebel/Amrum),
Thomas Spindler (Isny-Neutrauchburg)

17.00 – 18.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Diätetik in der Allergologie: Geschüttelt oder gerührt? Hitzebehandlung und mehr
Imke Reese (München), Christiane Schäfer (Hamburg)

18.00 – 20.00 Uhr Industrieaustellung	**Preisverleihungen der Gesellschaften,** **anschließendes Get-Together in der Industrie** Den detaillierten Ablauf finden Sie auf Seite 107 dieses Hauptprogramms
ab 20.00 Uhr rewirpower Lounge, VfL Bochum	**Allergieparty** Den detaillierten Ablauf finden Sie auf Seite 107 dieses Hauptprogramms.

RuhrCongress

Uhrzeit	Congress Saal 1.OG	Tagungsraum 1 1.OG	Tagungsraum 2 1.OG	Berlin/Rom 1.OG
09.00	**AllergoForum** (gemeinsam mit PINA e.V.) Hot Topics aus der pädia–trischen Allergologie – Von der Prävention bis zur Anaphylaxie	**INDUSTRIESYMPOSIUM** HAL Allergie Interaktiv Workshop „Meet the Experts“	**AllergoCompact** Update – Asthma	**AllergoCompact** Update – Anaphylaxie
09.15				
09.30				
09.45				
10.00				
10.15				
10.30	PAUSE 10.30 – 11.00 UHR			
10.45				
11.00	**PLENUM** Allergieausprägung „Severity“	**PLENUM** Leben mit Allergien – welchen Einfluss haben sie auf unser tägliches Leben?		
11.15				
11.30				
11.45				
12.00				
12.15				
12.30	PAUSE 12.30 – 13.00 UHR			
12.45				
13.00	**INDUSTRIESYMPOSIUM MedaPharma GmbH** Dymista: Nasenspray in der Behandlung der mittelschweren bis schweren Allergischen Rhinitis?	**AllergoCompact** 1x1 der Immunologie	**AllergoPaper** Dermatologie **AllergoPaper** Nahrungsmittelallergie **AllergoPaper** SIT	**INDUSTRIESYMPOSIUM Allergopharma GmbH & Co. KG** Hypoallergene Hoch-dosispräparate für die SIT – Wissenschaftliche Basis und Gründe für den Erfolg
13.15				
13.30				
13.45				
14.00				
14.15				
14.30	**AllergoForum** (gemeinsam mit DGAUM) Berufliche Expositionen und ihre Wirkungen	**AllergoCompact** Asthma und Infektion	**AllergoCompact** Update – Insektengiftallergie	**AllergoCompact** Update – Arzneimittelallergie
14.45				
15:00				
15:15				
15.30				
15.45				
16.00	PAUSE 16.00 – 16.30 UHR			
16.15				
16.30	**INDUSTRIESYMPOSIUM ALK Abelló GmbH** „90 Jahre in 90 Minuten“	**INDUSTRIESYMPOSIUM Bencard Allergie GmbH** SIT – 100 Jahre und nichts Neues?	**AllergoPaper** Asthma **AllergoPaper** HNO **AllergoCase** Asthma	**AllergoCompact** Umweltexposition – Partikel, Bioaerosole und Allergie
16.45				
17.00				
17.15				
17.30				
17.45				
18.00				
ab 18.45	VORPLATZ RUHRCONGRESS: 1. BUS SHUTTLE ZUM CASINO ZOLLVEREIN ESSEN			
20.00	GESELLSCHAFTSABEND CASINO ZOLLVEREIN ESSEN			

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2013

	RuhrCongress		Kinderambulanzzentrum	Hörsaalzentrum
Uhrzeit	Raum London/Paris 1.OG	Industrieausstellung Großer Saal EG	Seminarraum 2.OG	siehe Ausschilderung vor Ort
09.00	**INDUSTRIESYMPOSIUM Mundipharma GmbH** Pneumologisches Symposium	**E-POSTER SESSION** Immuntherapie	**AllergoActiv** Allergiediagnostik auf dem Prüfstand (Anamnese ≠ SPT ≠ IgE ≠ Provo)	**AllergoActiv** Allergologische Diagnostik im Hautarztverfahren
09.15				
09.30				
09.45				
10.00			**AllergoActiv** Schimmel – der tägliche Wahnsinn	**AllergoActiv** Juckreiz, Allergie und Psyche
10.15				
10.30		**AllergoArena** SIT–reicht bald eine Spritze?		
10.45				
11.00				
11.15				
11.30				
11.45				
12.00				
12.15				
12.30		**AllergoArena** Stichprovos noch zeitgemäß?		**WAPPA Come Together**
12.45				
13.00	**FREIE VORTRÄGE** Atemwegsallergien		**AllergoActiv** Provokationstests – wie prädiktiv sind sie	**WAPPA Eröffnung**
13.15		**E-POSTER SESSION** Atemwege und Umweltmedizin		**WAPPA AllergoCompact** Update – Asthma im Kindesalter
13.30				
13.45				
14.00				
14.15				
14.30	**INDUSTRIESYMPOSIUM Nestlé Nutrition Institute** Ernährungsfragen und Allergie			
14.45			**AllergoActiv** Anaphylaxie – wie gehe ich in der Praxis damit um?	PAUSE
15.00		**E-POSTER SESSION** Nahrungsmittel, Anaphylaxie		**WAPPA AllergoActiv** (Seminare 1 – 5 parallel) Seminar 1: Inhalation im Kindesalter Seminar 2: Passiv-Rauchen verboten – wie kann ich Eltern überzeugen? Seminar 3: Dermatitis im Kindesalter. Dermatologische und pädiatrische Sicht Seminar 4: Impfungen und Allergie – schadet oder hilft es? Seminar 5: Antitussiva, Mukolytika: wann ja, wann nein? Wiederholung 1 – 5: 16.30 – 18.00 Uhr
15.15				
15.30				
15.45				
16.00			**AllergoActiv** Anaphylaxie – wie gehe ich in der Praxis damit um?	
16.15				
16.30	**AllergoCompact** Mastzellen–assoziierte Erkrankungen			
16.45				
17.00			**AllergoActiv** Asthmaschulung und Co. – Neue modulare Wege erreichen das Ziel	
17.15				
17.30				
17.45				
18.00				
ab 18.45				
20.00				

09.00 – 10.30 Uhr
Congress Saal

AllergoForum
(gemeinsam mit PINA e. V.)
Hot Topics aus der pädiatrischen Allergologie –Von der Prävention bis zur Anaphylaxie
Vorsitz: Carl-Peter Bauer (Gaißach), Mathias Kopp (Lübeck)
1. Update – Allergieprävention
Matthias Kopp (Lübeck)
2. Allergieprävention – Eine gesundheitsökonomische Betrachtung
Janina Fischer (Köln)
3. Allergien gegen Farbstoffe, Konservierungsstoffe, etc.
Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 1

Industriesymposium
HAL Allergie Interaktiv Workshop
„Meet the Experts“
Moderatoren: Vera Mahler (Erlangen), Frank Friedrichs (Aachen)

09.00 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoCompact
Update – Asthma
Vorsitz: Marek Lommatzsch (Rostock), Jürgen Seidenberg (Oldenburg)
1. Asthma und COPD – wo ist die Grenze?
Christian Taube (Leiden)
2. Pathogenese-orientierte Therapie beim Asthma
Andrea Koch (Bochum)
3. Asthma und SIT
Stefan Zielen (Frankfurt)

09.00 – 10.30 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoCompact
Update – Anaphylaxie
Vorsitz: Knut Brockow (München), Torsten Zuberbier (Berlin)
1. Epidemiologie – Neues vom Register
Margitta Worm (Berlin)
2. Pathophysiologie – Neues aus dem Labor
Tilo Biedermann (Tübingen)
3. Weizen und Co. – Neues aus der Klinik
Randolf Brehler (Münster)

09.00 – 10.30 Uhr
Raum London/Paris

Industriesymposium Mundipharma GmbH
Pneumologisches Symposium
1. Asthma, Arbeit, Psyche – eine arbeitsmedizinisch-pneumologische Betrachtung
Dennis Nowak (München)
2. 40 Jahre Immunstimulanzien – Berichte aus der klinischen Forschung und Anwendung
Karl-Christian Bergmann (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Hörsaalzentrum, Raum 4/5

AllergoActiv
Allergologische Diagnostik im Hautarztverfahren
Kristine Breuer (Hamburg), Johannes Geier (Göttingen)

09.00 – 10.00 Uhr
Kinderambulanzzentrum, Seminarraum 2. OG

AllergoActiv
Allergiediagnostik auf dem Prüfstand (Ananmese ≠ SPT ≠ IgE ≠ Provo)
Thilo Jakob (Freiburg), Ute Lepp (Stade)

09.00 - 10.30 Uhr
E-Poster-Lounge (Industrieausstellung, Großer Saal EG)

E-Poster Session
Immuntherapie
Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden), Wolfgang Wehrmann (Münster)

P31
Ergebnisse einer zweijährigen sublingualen Immuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräserpollen-Tablette in der Routineversorgung von Kindern und Jugendlichen
Efstrathios Karagiannis[1], K. Shah–Hosseini[2], M. Hadler[1], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P32
Identifizierung relevanter Allergene durch Massenspektrometrie: Ein neues Verfahren zur Standardisierung von Allergenpräparationen
Steffen Augustin[1], G. Reese[1], S. Klysner[1], A. Nandy[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek, Deutschland

P33

Immunogenität bei sublingualer (SLIT) und subkutaner (SCIT) spezifischer Immuntherapie

Christiane Praechter[1], D. Häfner[1], H. Meyer[1], B. Weber[1], J. Kettner[1], A. Narkus[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P34

Decreased specific basophil responses following treatment with grass allergy immunotherapy tablets as well as subcutaneous Phleum pratense immunotherapy

Peter Sejer Andersen[1], K. Aasbjerg[2], G. Lund[1], J. Holm[1], N. Nielsen[1], M. Holse[1], V. Wagtmann[1], V. Backer[2], P. Würtzen[1]
[1] ALK, Immunology, Hørsholm, Denmark, [2] Copenhagen University Hospital Bispebjerg, Department of Respiratory Medicine, Copenhagen, Denmark

P35

Sublinguale Immuntherapie (SLIT) bei allergischer Rhinokonjunktivitis in der Routineversorgung von Patienten mit Birkenpollenallergie

Meike Hadler[1], E. Karagiannis[1], K. Shah-Hosseini[2], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P36

Dosisfindungsstudie zur Wirksamkeit von LAIS® 2 Bäume Tabletten bei Patienten mit allergischer Rhinokonjunktivitis gegen Frühblüherpollen

Matthias Düster[1], A. Eichel[1], A. Astvatsatourov[1], K. Shah-Hosseini[1], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie der Universität zu Köln, Köln

P37

Patientenprofil von Typ-I-Allergikern unter SCIT mit hochdosierten, hypoallergenen Pollenpräparaten in der täglichen Praxis in Deutschland

Sabine Mußler[1], M. Tribanek[1], S. Thum-Oltmer[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P38

Wirksamkeit der subkutanen spezifischen Immuntherapie (SCIT) mit einer hypoallergenen rekombinanten Bet v 1-Faltungsvariante (rBet v 1-FV) bei allergischem Asthma bronchiale

Véronique Homolla[1], D. Häfner[1], M. Tribanek[1], J. Kettner[1], A. Narkus[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P39

Etablierung eines Alt a 1-spezifischen FAB-Assays – eine neue Methode zum Wirksamkeitsnachweis der Alternaria-Immuntherapie?

Melanie Mertens[1], B. Arlt[1], M. Kupczyk[2], S. Klysner[1], H. Kahlert[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek, [2] Barlicki University Hospital, Lodz, Polen

P40

Neue objektive Methode zur Bestimmung der Intrakutantestreaktion (ICT)

Stanislawa Janicki[1], M. Rudert[1], M. Tribanek[1], D. Häfner[1], A. Narkus[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P41

Intrasaisonaler Start der spezifischen Immuntherapie gegen Gräserpollen kann im Vergleich mit einem extrasaisonalen Start zu einem früheren Behandlungsbeginn nach der Diagnose der Gräserpollenallergie führen

Hendrik Wolf[1], J. Schnitker[2], E. Wüstenberg[3]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg, [2] Institut für angewandte Statistik GmbH, Bielefeld, [3] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizinische und Regulatorische Angelegenheiten, Hamburg

P42

Einfluss der subkutanen Spezifischen Immuntherapie auf den Arzneimittelkostenverlauf bei Kindern und Jugendlichen mit milbeninduziertem allergischem Asthma

Thomas Reinhold[1], J. Ostermann[1], S. Thum-Oltmer[2], B. Brüggenjürgen[3]
[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [2] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek
[3] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Steinbeiß Hochschule Berlin, Berlin

P43

Protocols measuring CD63 or CD203c with or without IL-3 priming lead to comparable conclusions for changes in specific activation of basophils from grass pollen allergic donors following specific immunotherapy

Peter Sejer Andersen[1], G. Lund[1], K. Aasbjerg[2], J. Skovsgaard[1], V. Backer[2], J. Holm[1], M. Holse[1], V. Wagtmann[1], P. Würtzen[1]
[1] ALK, Immunology, Hørsholm, Denmark, [2] Copenhagen University Hospital Bispebjerg, Department of Respiratory Medicine, Copenhagen, Denmark

P44

Rush-Aufdosierung mit einem 1-Flaschen-Allergoid bei Beifußpollenallergikern

Andreas Distler[1], E. Hippke[3], U. Neumann[2], U. Aschemann[1]
[1] HAL Allergie GmbH, Düsseldorf, [2] HNO Praxis, Wolmirstedt, [3] HNO Praxis, Berlin

P45

CD63 und CD203c Expression im Verlauf der Spezifischen Immuntherapie mit Wespengift

Nadine Reiß[1], P. Spornraft-Ragaller[2], B. Hauswald[3], K. Nemat[4], D. Koschel[5], A. Bauer[2], G. Wolf[1], G. Siegert[1], V. Neumeister[1]
[1] Universitätsklinikum C.G.Carus, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Dresden, [2] Universitätsklinikum C.G.Carus, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden, [3] Universitätsklinikum C.G.Carus, Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Dresden, [4] Kinderzentrum Dresden (Kiel), Kinderpneumologie/Allergologie, Dresden, [5] Zentrum für Pneumologie, Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Coswig

10.00 – 11.00 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 4/5

AllergoActiv
Juckreiz, Allergie und Psyche
Ulf Darsow (München), Ulrike Raap (Hannover)

10.00 – 11.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Schimmel – der tägliche Wahnsinn
Dirk Koschel (Coswig), Norbert Mülleneisen (Leverkusen)

10.30 – 11.00 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena
SIT – reicht bald eine Spritze? Großer Saal EG
Moderator: Claus Bachert (Gent)
Pro: *Thomas Kündig (Zürich)*
Con: *Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)*

11.00 – 12.30 Uhr
Congress Saal

Plenum

Allergieausprägung „Severity“

Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden), Harald Renz (Gießen)

1. Augmentationsfaktoren bei Nahrungsmittelallergien
Bodo Niggemann (Berlin)
2. Exazerbationsfaktoren für Atopische Dermatitis
Thomas Werfel (Hannover)
3. Exazerbationsfaktoren für Asthma
Christian Taube (Leiden)

11.00 – 12.30 Uhr
Tagungsraum 1/2

Plenum

Leben mit Allergien – welchen Einfluss haben sie auf unser tägliches Leben?

Vorsitz: Carl-Peter Bauer (Gaißach); Kirsten Jung (Erfurt)

1. Berufswahl bei Allergie
Christian Vogelberg (Dresden)
2. Allergien im Berufsleben
Dennis Nowak (München)
3. Allergien im Wechselspiel mit anderen Erkrankungen (Komorbiditäten)
Erika Jensen–Jarolim (Wien)

12.30 – 13.00 Uhr
Industrieausstellung
Großer Saal EG

AllergoArena

Stichprovokationen immer noch zeitgemäß?

Moderator: Radvan Urbanek (Freiburg)
Pro: *Bernhard Przybilla (München)*
Con: *Thomas Fuchs (Göttingen)*

12.30 – 13.00 Uhr
Hörsaalzentrum,
Foyer

WAPPA Come Together

13.00 – 13.15 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA Eröffnung

Grußworte des WAPPA Vorsitzenden
Dr. Ernst Rietschel (Köln)

13.00 – 14.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Provokationsteste – wie prädiktiv sind sie?
1. Nasal: Johannes Forster (Freiburg)
2. Bronchial: Uta Ochmann (München)
3. Konjunktival: Ralph Mösges (Köln)

13.00 – 14.30 Uhr
Congress Saal

Industriesymposium MedaPharma GmbH
Dymista: Nasenspray in der Behandlung der mittelschweren bis schweren Allergischen Rhinitis?
Begrüßung und Moderation: Ludger Klimek (Wiesbaden)
1. Sind Patienten mit AR (über-) therapiert zu ihrer Zufriedenheit?
Jean Bosquet (Montpellier)
2. Neue Horizonte bei der Behandlung der allergischen Rhinitis
Claus Bachert (Gent)
3. Dymista im Vergleich zu handelsüblichen Präparaten: Wirksamkeit & Verträglichkeit
Ludger Klimek (Wiesbaden)

13.00 – 14.30 Uhr
Tagungsraum 1

AllergoCompact
1x1 der Immunologie
Vorsitz: Knut Schäkel (Heidelberg), Claudia Traidl-Hoffmann (München)
1. T-Zellen
Claudia Traidl-Hoffmann (München)
2. Dendritische Zellen
Knut Schäkel (Heidelberg)
3. Neutrophile Granulozyten – Keyplayer der angeborenen Immunität
Stefan Martin (Freiburg)

13.00 – 13.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoPaper
Dermatologie
Thomas Werfel (Hannover)

13.30 – 14.00 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoPaper
Nahrungsmittelallergie
Lars Lange (Bonn)

14.00 – 14.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoPaper
Spezifische Immuntherapie (SIT)
Joachim Saloga (Mainz)

13.00 – 14.30 Uhr
Raum Berlin/Rom

Industriesymposium Allergopharma GmbH & Co. KG
Hypoallergene Hochdosispräparate für die SIT – Wissenschaftliche Basis und Gründe für den Erfolg
Moderation: Thilo Jakob (Freiburg)
1. Die immunologische Basis für die SIT mit hypoallergenen Präparaten
Andreas Nandy (Reinbek)
2. Die subkutane Immuntherapie – eine aktuelle Bewertung der Datenlage
Oliver Pfaar (Wiesbaden)
3. Milbenallergie – Lösungen für ein globales Problem
Peter Eng (Aarau)

13.00 – 14.30 Uhr
Raum London/Paris

Freie Vorträge
Atemwegsallergien
Vorsitz: *Horst Müsken (Bad Lippspringe), Christian Vogelberg (Dresden),*

V13
Schweres/schwieriges Asthma im Kindesalter? Spektrum und Fallstricke
Cordula Koerner-Rettberg[1], T. Rothoeft[1], E. Hamelmann[1], U. Schauer[1]
[1] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum

V14
Erste Ergebnisse einer anti IgE AK Therapie mit Omalizumab bei Patienten mit einer chronischen Rhinosinusitis mit Polyposis nasi (CRSwNP) und schwerem Asthma bronchiale
Ulrike Förster[1], S. Doktowowski[1], K. Bergmann[2], H. Olze[1]
[1] HNO Klinik, CVK/CCM Charité, Berlin, [2] Klinik für Dermatologie und Allergologie, Charité, Berlin

V15
Einfluss von Rhinovirusinfektionen der unteren Atemwege vor dem 3. Lj. auf Häufigkeit von respiratorischen Symptomen und Lungenfunktion im Schulalter
Julia August[1], S. Rockahr[1], M. Klein[1], P. von Bismarck[1], M. Krause[1], T. Ankermann[1]
[1] Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

V16

Sensibilisierungsspektrum bei schwerem allergischem Asthma? Erste Daten aus dem GAN-Register

Cordula Koerner-Rettberg[1], U. Schauer[1], S. Korn[2], R. Buhl[2], E. Hamelmann[1]
[1] Klinik für Kinder– und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum [2] III. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

V17

Dose-ranging study of tiotropium as treatment for moderate persistent asthma in adolescents

Christian Vogelberg[1], M. Leonaviciute-Klimantaviciene[2], V. Vevere[3], M. Vandewalker[4], M. Engel[5], R. Sigmund[5], P. Moroni-Zentgraf[6], J. Downie[6]
[1] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden, [2] Vilnius University Hospital, Vilnius, Lituania, [3] Private practice, Rezekne, Latvia, [4] Allergy & Asthma Consultants, Jefferson City, United States, [5] Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & CO. KG, Ingelheim, [6] Boehringer Ingelheim Pharmaceuticals, Ridgefield, United States

V18

Lernspiele als effektive Nachschulungsmaßnahme bei Asthma bronchiale?

Annesuse Schmidt[1], T. Greuter[2], A. Möller[2], J. Steiß[1]
[1] Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen, Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Gießen, [2] Universitäts-Kinderkliniken, Kinderspital Zürich, Pneumologische Abteilung, Zürich, Schweiz

V19

GA2LEN Sinusitis Studie: Chronische Rhinosinusitis und Polyposis nasi – Klinische Daten der Berliner Kohorte

Ulrike Förster[1], S. Doktorowski[1], C. Bachert[2], H. Olze[1]
[1] HNO Klinik, CVK/CCM Charité, Berlin, [2] Upper Airways Research Laboratory, Dpt of ORL, Gent, Belgien

13.15 – 14.45 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA AllergoCompact

Update – Asthma im Kindesalter

Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bochum), Thomas Nüsslein (Koblenz)

1. Asthmatherapie der letzten 25 Jahre
Antje Schuster (Düsseldorf)
2. Schweres Asthma bei Kindern – gibt es das?
Monika Gappa (Wesel)
3. Asthma und bakterielle Infektionen
Gesine Hansen (Hannover)

13.15 - 14.45 Uhr
E-Poster-Lounge
(Industrieausstellung,
Großer Saal EG)

E-Poster Session

Atemwege, Umweltmedizin

Vorsitz: Manfred Ballmann (Bochum), Martin Wagenmann (Düsseldorf)

P46

Der Serin-Protease-Inhibitor aus Hevea brasiliensis (Hev b 15): Ein weiteres relevantes Latex-Allergen

Hans-Peter Rihs[1], I. Sander[1], H. Heimann[1], U. Meurer[1], T. Brüning[1], M. Raulf–Heimsoth[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P47

Simvastatin supprimiert die Aktivität von Th2-Zellen bei atopischem Asthma und bei COPD

Yakup Yakin[1], B. Grensemann[1], Z. Mat[1], N. Boyaci[1], S. Körber[1], D. Jungck[1], J. Knobloch[1], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum–Bergmannsheil, Bochum

P48

Eine lokale allergische Rhinitis (LAR) auf Birkenpollen ist eine mögliche – aber seltene – Differentialdiagnose bei Patienten mit intermittierender nasaler Symptomatik im Frühjahr

Dorotheea Cazan[1], C. Bardenhewer[2], M. Spielhaupter[3], L. Pitschner[4], K. Becker[4], O. Pfaar[4], L. Klimek[4]
[1] Uniklinik Mannheim HNO, Mannheim, [2] HNO-Praxis Eltville am Rhein, Eltville, [3] HNO-Praxis Taunusstein, Taunusstein, [4] Zentrum für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden

P49

Zum prädiktiven Wert von präsaisonalen CPT-Ergebnissen für die Beschwerden bei allergischen Rhinitikern in der Birkenpollensaison

Kristian Kruse[1], A. Eichel[1], K. Shah-Hosseini[1], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Universität Köln, Köln

P50

Komponentendiagnostik bei der Katzenallergie

Moritz Gröger[1], K. Eder[1], S. Becker[1]
[1] HNO-Klinik der Universität München, München

P51

Therapiemonitoring von Omalizumab bei Kindern und Jugendlichen: Erfahrungen mit dem MileniaQuickLine free IgE-Immunassay

Jens-Oliver Steiß[1], A. Schmidt[1], S. Rudloff[1]
[1] Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Justus–Liebig–Universität Gießen, Gießen

P52

Hey Doc: Sind Curly Horses (Lockenpferde) eine Alternative für pferdeallergische Reiter?

Wolfgang Mitlehner[1]
[1] Praxis für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Klappholz

P53

Schweres allergisches Asthma bronchiale (SAA) oder eine seltene Differenzialdiagnose?

Matthias Suermann[1], U. Knoop[1], A. Koch[1], S. Peters[1], A. Tannapfel[2], J. Walther[1], H. Knoop[1]
[1] Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH, Bochum,
[2] Institut für Pathologie am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH, Bochum

P54

Allergische Sensibilisierung gegen Orchideen? Ein Fallbeispiel

Anne Strohschein[1], C. Koerner-Rettberg[1], C. Rieger[1], E. Hamelmann[1]
[1] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum

P55

Low-Dose Langzeit Makrolid-Therapie nach Nasennebenhöhlenoperationen – eine doppelt blind Placebo-kontrollierte Studie

Boris Haxel[1], M. Clemens[1], N. Karaiskaki[1], U. Dippold[1], L. Utters[1], W. Mann[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- Hals-Chirurgie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz, Mainz

P56

Analgetika-Intoleranz-Syndrom – Bestandsaufnahme Diagnostik und Therapie.

Hanspeter Kirsche[1], H. Schneider[1], H. Iro[1], J. Zenk[1]
[1] Universitätsklinkum Erlangen, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Erlangen

P57

„Töte“ die falsche Katze?

Jeroen Buters[1], I. Weichenmeier[1], C. Weingart[2], G. Pusch[1], L. Brunnberg[2], C. Schmidt–Weber[1]
[1] ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt, Technische Universität und Helmholtz Zentrum München, München, [2] Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere, Fachbereich Veterinärmedizin, Freie Universität Berlin, Berlin

P58

Asthma, chronische Bronchitis und COPD bei Beschäftigten von Kompostierungsanlagen

Frank Hoffmeyer[1], V. van Kampen[1], A. Deckert[1], N. Rosenkranz[1], M. Kaßen[1], T. Brüning[1], M. Raulf-Heimsoth[1], J. Bünger[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P59

IgE-bindende Eigenschaften eines rekombinanten Lipid-Transfer Proteins aus Cannabis sativa (rCan s 3)

Hans-Peter Rihs[1], A. Armentia Medina[2], W. Lobin[3], I. Sander[1], T. Brüning[1], M. Raulf-Heimsoth[1], R. Varga[4]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] Allergy Unit, Rio Hortega University Hospital, Valladolid, Spain, [3] Botanische Gärten der Universität Bonn, Bonn, [4] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, LMU München, München

P60

Minor role of neutrophils in Th17 mediated airway collateral priming towards new antigens

Melanie Albrecht[1], P. Preston-Hurlburt[2], H. Hoymann[3], A. Dittrich[1]
[1] Department of Pediatric Pneumology, Allergy and Neonatology, Medical School Hannover, Hannover, [2] Department for Immunobiology, Yale School of Medicine, New Haven, CT, USA, New Haven, USA, [3] Fraunhofer Institute for Toxicology and Experimental Medicine (Fraunhofer ITEM), Hannover

P61

Glatte Bronchialmuskelzellen setzen Asthma-relevante Zytokine frei – Einfluss von Formoterol und Fluticason

Nora Tefett[1], J. Knobloch[1], J. Strauch[2], E. Stoelben[3], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum, [2] Klinik & Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum, Bochum-Bergmannsheil, Bochum, [3] Lungenklinik Merheim, Kliniken der Stadt Köln GmbH, Köln

14.30 – 16.00 Uhr
Congress Saal

AllergoForum
(gemeinsam mit DGAUM)
Berufliche Exposition und ihre Wirkungen
Vorsitz: Thomas Brüning (Bochum), Hans Drexler (Erlangen)
1. Kontaktallergie – Diagnostik und Prävention
Hans Drexler (Erlangen)
2. Berufsstäube und Asthma
Alexandra M. Preisser (Hamburg)
3. Macht drucken allergisch? Was ist dran an der „Toner-Allergie“?
Dennis Nowak (München)

14.30 – 16.00 Uhr
Tagungsraum 1

AllergoCompact
Asthma und Infektion
Vorsitz: Gesine Hansen (Hannover), Karl-Christian Bergmann (Berlin)
1. Bad guys or good guys – Rolle von Virusinfektionen
Tobias Ankermann (Kiel)
2. Die Roten sind immer die Bösen – Rolle der Neutrophilen
Cordula Koerner-Rettberg (Bochum)
3. Nachrichten aus dem Stall - (welche) Mikroben schützen vor Asthma?
Marcus Peters (Bochum)

14.30 – 16.00 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoCompact
Update – Insektengiftallergie
Vorsitz: Uta Jappe (Borstel), Radvan Urbanek (Freiburg)
1. Lebensqualität für Familien mit Insektengiftallergie
Jörg Fischer (Tübingen)
2. Update – Diagnostik
Thilo Jakob (Freiburg)
3. Update – Therapie
Bernhard Przybilla (München)

14.30 – 16.00 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoCompact
Update – Arzneimittelallergie
Vorsitz: Knut Brockow (München), Uta Rabe (Treuenbrietzen)
1. Arzneimittelallergie – Intoleranz oder Allergie?
Torsten Zuberbier (Berlin)
2. Management bei Arzneimittelunverträglichkeit
Hans F. Merk (Aachen)
3. Schwere Hautreaktionen durch Arzneimittel
Maja Mockenhaupt (Freiburg)
4. Relevanz von Arzneimittelunverträglichkeiten im Kindesalter
Hagen Ott (Hamburg)

14.30 – 16.00 Uhr
Raum London/Paris

Industriesymposium
Nestlé Nutrition Institute
Ernährungsfragen und Allergie
Moderation: Mike Poßner (Frankfurt/Main)
1. Genetik und Epigenetik – das Konzept der ersten 1000 Tage
Mike Poßner (Frankfurt/Main)
2. Diätetisches Management von Kuhmilcheiweiß und sonstigen Nahrungsmittelallergien im Säuglings- und Kleinkindalter
Bodo Niggemann (Berlin)
3. Iatrogene Faktoren und Allergie (Paracetamol, Antibiotika u. a.)
Karl Zwiauer (St. Pölten)

14.45 – 15.45 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Anaphylaxie – wie gehe ich in der Praxis damit um?
Tilo Biedermann (Tübingen), Jürgen Seidenberg (Oldenburg)

15.00 – 16.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 1–8

WAPPA AllergoActiv
(Seminare finden parallel statt)
Seminar 1: Inhalation im Kindesalter. Wer benötigt Schulung?
Armin Grübl (München), Wolfgang Kamin (Hamm)
Seminar 2: Passiv-Rauchen verboten – wie kann ich Eltern überzeugen?
Ulrich Umpfenbach (Viersen), Thomas Lob–Corzilius (Osnabrück)
Seminar 3: Atopische Dermatitis im Kindesalter. Dermatologische und pädiatrische Sicht
Katja Nemat (Dresden), Anne Striegel (Köln)
Seminar 4: Impfungen und Allergie – schadet oder hilft es?
Christian Walter (Bad Homburg), Christoph Grüber (Frankfurt/Oder)
Seminar 5: Antitussiva, Mukolytika: wann ja, wann nein
Roland Klein (Saarbrücken), Thomas Nüsslein (Koblenz)

15.00 – 16.30 Uhr
E-Poster-Lounge
(Industrieausstellung,
Großer Saal EG)

E-Poster Session
Nahrungsmittel, Anaphylaxie
Vorsitz: Katharina Blümchen (Berlin), Ulf Darsow (München)

P62
Chronische Abdominalbeschwerden - ist das etwas für den Allergologen?
Friedrich Riffelmann[1], M. Wenzel[1]
[1] Krankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P63
Yambohnen (Jícama / Knollenbohne), Pollinose und Soja-/Sellerieallergie
Markus Wenzel[1], F. Riffelmann[1]
[1] Krankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P64
Verzögerte Anaphylaxie bei Soforttypallergien: Auslöser, Risikofaktoren und Pitfalls
Nicola Wagner[1]
[1] Hautklinik, Klinikum Darmstadt GmbH, Darmstadt

P65

Perioperative Anaphylaxie nach Patentblau und Mevacurium

Isabel Leon Suarez[1], H. Prucha[1], B. Eberlein[1], J. Ring[1], U. Darsow[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, München

P66

Anaphylaxie durch Rabipur-Impfung bei Gelatine-Allergie

Maren Jantke[1], C. Wolff[1], H. Eiffert[2], T. Fuchs[1]
[1] Abt. Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen,
[2] Abt. Medizinische Mikrobiologie Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

P67

Familiäres Gerangel zwischen Linse und Erdnuss?

Mandy Ziegert[1], B. Niggemann[2]
[1] DRK Kliniken Berlin I Westend, Berlin, [2] Charité Campus Virchow-Klinikum, Berlin

P68

Die Bedeutung einer Eliminationsdiät auf den klinischen Verlauf des atopischen Ekzems bei Kindern

Franziska Gaigg[1]
[1] FH Gesundheitsberufe OÖ, Weyregg

P69

Das Märchen vom unberührbaren Bienenstachel

Friedrich Riffelmann[1]
[1] Krankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P70

Inwieweit werden geltende Allergiepräventions-Empfehlungen zur Säuglingsernährung in den ersten vier Lebensmonaten von Eltern in Deutschland befolgt?

Johanna Bellach[1], V. Trendelenburg[1], B. Ahrens[1], V. Schwarz[1], K. Beyer[1]
[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m. S. Immunologie und Pneumologie, Allergiezentrum, Berlin

P71

A lurking threat: Transfer of peanut allergy through peripheral blood stem cell transplantation

Birka Brauns[1], M. Schön[1], G. Wulf[2], M. Mempel[1]
[1] Georg-August-Universität, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Göttingen,
[2] Georg-August-Universität, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Göttingen

P72

Typ-I-Allergie auf Himbeere

Jennifer Vagts[1], A. Kleinheinz[1], S. Hellmig[1]
[1] Elbekliniken, Buxtehude

P73

Allergien gegen Erdnuss – Potentielle Kreuzreaktivitäten zu anderen Hülsenfrüchten und ernährungstherapeutisches Management

Anja Waßmann[1], B. Schäfer[2], C. Schäfer[3], J. Vagts[4]
[1] Dermatologisches Ambulatorium Hamburg-Alstertal, Hamburg, [2] AKK Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg, [3] Allergologische Schwerpunktpraxis, Hamburg, [4] Elbeklinikum, Buxtehude

P74

Erdnussallergene im Hausstaub – Ein möglicher Risikofaktor für eine Sensibilisierung gegen Erdnuss?

Valérie Trendelenburg[1], B. Ahrens[1], A. Wehrmann[1], B. Kalb[1], B. Niggemann[1], K. Beyer[1]
[1] Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

16.00 – 17.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv
Anaphylaxie – wie gehe ich in der Praxis damit um?
Tilo Biedermann (Tübingen), Jürgen Seidenberg (Oldenburg)

16.30 – 18.00 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 1–8

WAPPA AllergoActiv
(Seminare finden parallel statt)
Seminar 1: Inhalation im Kindesalter. Wer benötigt Schulung?
Armin Grübl (München), Wolfgang Kamin (Hamm)
Seminar 2: Passiv-Rauchen verboten – wie kann ich
Eltern überzeugen?
Ulrich Umpfenbach (Viersen), Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück)
Seminar 3: Dermatitis im Kindesalter. Dermatologische
und pädiatrische Sicht
Katja Nemat (Dresden), Anne Striegel (Köln)
Seminar 4: Impfungen und Allergie – schadet oder hilft es?
Christian Walter (Bad Homburg), Christoph Grüber (Frankfurt/Oder)
Seminar 5: Antitussiva, Mukolytika: wann ja, wann nein
Roland Klein (Saarbrücken), Thomas Nüsslein (Koblenz)

16.30 – 18.00 Uhr
Congress Saal

Industriesymposium ALK Abelló GmbH
„90 Jahre in 90 Minuten“
Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bochum)
1. ALK – seit 90 Jahren Erfindergeist für ein Leben ohne Allergie
Eike Wüstenberg (Hamburg)
2. Optimale allergologische Versorgung im Kindesalter
Philippe Stock (Berlin)
3. Optimale allergologische Versorgung im Erwachsenenalter
Kirsten Jung (Erfurt)
4. Die nächste Generation der Immuntherapie
Peter Sejer Andersen (Hørsholm, Dänemark)

16.30 – 18.00 Uhr
Tagungsraum 1

Industriesymposium Bencard Allergie GmbH

SIT – 100 Jahre und nichts Neues?

1. Begrüßung und Einführung
Matthias Kramer (Bencard Allergie, München)
2. Sind Leitlinien auch auf Patientenbedürfnisse zugeschnitten?
Oliver Pfaar (Wiesbaden)
3. From bench to bedside: Immunologische Wirkung einer Kurzzeit-Immuntherapie – Implikationen für die Praxis
Margitta Worm (Berlin)
4. Welche Rolle spielen Adjuvantien in der SCIT?
Marek Lommatzsch (Rostock)
5. Diskussion & Zusammenfassung
Matthias Kramer (Bencard Allergie, München)

16.30 – 17.00 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoPaper

Asthma
Marek Lommatzsch (Rostock)

17.00 – 17.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoPaper

HNO
Martin Wagenmann (Düsseldorf)

16.30 – 18.00 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoCompact

Umweltexposition – Partikel, Bioaerosole und Allergie

Vorsitz: Heidrun Behrendt (München), Jeroen Buters (München)
1. Partikel machen die Musik
Barbara Hoffmann (Düsseldorf)
2. Pollen, Alllergene und der Rest: das biologische Exposome
Jeroen Buters (München)
3. In Räumen lebt mehr als nur die Milbe
Ingrid Sander (Bochum)

16.30 – 18.00 Uhr
Raum London/Paris

AllergoCompact

Mastzellen-assoziierte Erkrankungen

Vorsitz: Joachim Saloga (Mainz), Bettina Wedi (Hannover)

1. Mast cell disease – Diagnostik
Regina Fölster-Holst (Kiel)

2. Mast cell disease – Klinisches Spektrum
Marcus Maurer (Berlin)

3. Mast cell disease – Therapie und Prognose
Karin Hartmann (Köln)

17.00 – 18.00 Uhr
Kinderambulanz-
zentrum,
Seminarraum 2.OG

AllergoActiv

Asthmaschulung und Co. – Neue modulare Wege erreichen das Ziel

Norbert Gebert (Panketal), Rüdiger Szczepanski (Osnabrück)

17.30 – 18.15 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoCase

Asthma

Norbert Mülleneisen (Leverkusen), Horst Müsken (Bad Lippspringe)

18.45 Uhr
Vorplatz
RuhrCongress

1. Bus Shuttle zum Casino Zollverein Essen

20.00 Uhr

Gesellschaftsabend Casino Zollverein Essen

Den detaillierten Ablauf finden Sie auf Seite 108 dieses Hauptprogramms.

	RuhrCongress				
Uhrzeit	Congress Saal 1.OG	Tagungsraum 1 1.OG	Tagungsraum 2 1.OG	Berlin/Rom 1.OG	
09.00	**AllergoCase** Dermatologie & HNO	**AllergoCompact** Möglichkeiten und Grenzen der Prävention	**AllergoCompact** Update – Immuntherapie	**AllergoForum** (gemeinsam mit DGP) mit freundlicher Unterstützung durch Novartis Pharma GmbH Schweres allergisches Asthma	
09.15					
09.30					
09.45					
10.00					
10.15					
10.30	PAUSE 10:30 – 11:00 UHR				
10.45					
11.00	**AllergoCompact** Kontroverse bei Nahrungsmittelallergie	**INDUSTRIESYMPOSIUM Stallergenes GmbH** Von der Wirkung zur Wirksamkeit – Neueste medizinische Daten zur EbM-basierten Immuntherapie	**AllergoForum** Late-breaking trials	**FREIE VORTRÄGE** Epidemiologie, Haut, Beruf	
11.15					
11.30					
11.45					
12.00					
12.15					
12.30	**ABSCHLUSSPLENUM/VERABSCHIEDUNG** **QUO VADIS ALLERGOLOGIE IN DEUTSCHLAND?** **POSTERPREISVERLEIHUNG DES 8. DEUTSCHEN ALLERGIEKONGRESSES 2013**				
12.45					
13.00					
13.15					
13.30					
13.45					
14.00					
14.15					
14.30					
14.45					
15.00					
15.15					
15.30					
15.45					

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

	RuhrCongress	Hörsaalzentrum	Hörsaalzentrum	Hörsaalzentrum
Uhrzeit	Raum London/Paris 1.OG	Hörsaal	Seminarraum 3	Seminarraum 4/5
09.00	**AllergoForum** mit freundlicher Unterstützung durch ThermoFisher Scientific, Phadia GmbH Molekulare Allergiediagnostik	**WAPPA AllergoCompact** Update – Atopische Dermatitis im Kindesalter		
09.15				
09.30				**AllergoActiv** Praxis der Lungenfunktion
09.45				
10.00				
10.15				
10.30				
10:45				
11.00	**FREIE VORTRÄGE** Grundlagen der Allergologie	**WAPPA AllergoArena** Probiotika – hilft das gegen Allergie?	**AllergoForum MFA Seminar** Primäre Allergieprävention	**AllergoActiv** Fehlersuche bei der SIT
11.15				
11.30		**WAPPA AllergoCase** Pädiatrie		
11.45				
12.00				
12.15				
14.00				
14.15		**WAPPA AllergoCompact** Update – SIT im Kindesalter		
14.30				
14.45				
15.00				
15.15				
15.30				
15.45				

09.00 – 10.30 Uhr
Congress Saal

AllergoCase
1. Dermatologie
Tilo Biedermann (Tübingen), Thilo Jakob (Freiburg)
2. HNO
Ludger Klimek (Wiesbaden), Wolfgang Schlenter (Frankfurt/Main)

09.00 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 1

AllergoCompact
Möglichkeiten und Grenzen der Prävention
Vorsitz: Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück), Carl-Peter Bauer (Gaißach)
1. Prävention von Allergie und Asthma
Carl-Peter Bauer (Gaißach)
2. Fortbildung zur Präventionsassistentin
Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück)
3. Präventionsberatung im Alltag
Sylvia Meier (Bochum)

09.00 – 10.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoCompact
Update – Immuntherapie
Vorsitz: Claus Bachert (Gent), Uta Rabe (Treuenbrietzen)
1. Die TAV: Wo stehen wir?
Stefan Vieths (Langen)
2. Die neue Leitlinie – auf dem Weg zu Evidenz und Konsens
Oliver Pfaar (Wiesbaden)
3. Die Glaskugel: Und wie wird's in 10 Jahren?
Jörg Kleine–Tebbe (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Raum Berlin/Rom

AllergoForum
(gemeinsam mit DGP)
Schweres allergisches Asthma
mit freundlicher Unterstützung durch Novartis Pharma GmbH
Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bochum), Andrea Koch (Bochum)
1. Management heute / Vorgehen in der Praxis
Andrea Koch (Bochum)
2. Management morgen – Biologika und mehr
Christian Taube (Leiden)
3. Das Register für schweres Asthma (GAN)
Eckard Hamelmann (Bochum)

09.00 – 10.30 Uhr
Raum London/Paris

AllergoForum

Molekulare Allergiediagnostik

mit freundlicher Unterstützung durch ThermoFisher Scientific, Phadia GmbH

Vorsitz: Johannes Huss-Marp (Freiburg), Uta Jappe (Borstel)

1. Molekulare Allergologie: Was messen wir eigentlich?
Markus Ollert (München)
2. Molekulare Allergiediagnostik aus Sicht des Immunologen
Paolo Matricardi (Berlin)
3. Molekulare Allergiediagnostik aus Sicht des Klinikers
Vera Mahler (Erlangen)

09.00 – 10.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA AllergoCompact

Update – Atopische Dermatitis im Kindesalter

Vorsitz: Bernd Mischo (Neunkirchen), Ernst Rietschel (Köln)

1. Diagnostik
Frank Ahrens (Hamburg)
2. Therapie
Uwe Schauer (Bochum)
3. Atopische Dermatitis und Allergie – kritisch hinterfragt
Lars Lange (Bonn)

09.30 – 10.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 4/5

AllergoActiv

Praxis der Lungenfunktion

Cordula Koerner-Rettberg (Bochum), Ute Lepp (Stade)

11.00 – 11.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA AllergoArena

Probiotika – hilft das gegen Allergie?

Moderator: Frank Friedrichs (Aachen)

Pro: *Imke Reese (München)*

Con: *Susanne Lau (Berlin)*

11.00 – 12.30 Uhr
Congress Saal

AllergoCompact

Kontroverse bei Nahrungsmittelallergie

Vorsitz: Katharina Blümchen (Berlin), Bodo Niggemann (Berlin)

1. Muss ich ganz auf Obst verzichten? – Pollen-assoziierte Nahrungsmittelallergie
Uta Jappe (Borstel)

2. Ich bin gegen 55 Nahrungsmittel allergisch – IgG & Co.
Frank Ahrens (Hamburg)

3. Ich bin allergisch gegen Histamin – Internet-Hype oder Realität?
Natalija Novak (Bonn)

11.00 – 12.30 Uhr
Tagungsraum 1

Industriesymposium Stallergenes GmbH

Von der Wirkung zur Wirksamkeit – Neueste medizinische Daten zur EbM-basierten Immuntherapie

Vorsitz: Randolf Brehler (Münster)

1. Die Spreu vom Weizen trennen – Studien in der SIT richtig interpretieren
Randolf Brehler (Münster)

2. Haben klinische Studienergebnisse eine Relevanz für den praktisch tätigen Allergologen?
Andreas Horn (Heidelberg)

3. Erfolgsfaktoren in der Behandlung allergisch erkrankter Kinder und Jugendlicher
Eckard Hamelmann (Bochum)

11.00 – 12.30 Uhr
Tagungsraum 2

AllergoForum

Late-breaking trials: Neueste Ergebnisse von aktuellen klinischen Studien!

Vorsitz: Ralph Mösges (Köln), Hans F. Merk (Aachen)

11.00 – 12.30 Uhr Freie Vorträge
Raum Berlin/Rom **Epidemiologie, Haut, Beruf**
Vorsitz: *Heinrich Dickel (Bochum), Kristine Breuer (Hamburg)*

V20

Erkrankungsbedingte Fehlzeiten und Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit atopischen Erkrankungen in Deutschland – Ergebnisse der KiGGS-Studie

Roma Schmitz[1], U. Ellert[1], M. Thamm[1]
[1] Abt. Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring FG 23 Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Präventionskonzepte, Robert Koch-Institut, Berlin

V21

Versorgungssituation von Erwachsenen mit allergischer Rhinokonjunktivitis in Deutschland

Julia Feuerhahn[1], A. Langenbruch[1], E. Wüstenberg[2], H. Wolf[2], M. Augustin[1]
[1] Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

V22

Epidemiologische Daten der in die Phase III, randomisierten, Placebo-kontrollierten Omalizumab Studie eingeschlossenen, refraktären chronisch spontanen Urtikaria (CSU) Patienten.

Petra Staubach[1], K. Rosen[2], H. Hsieh[2], P. Georgiou[3], T. Casale[4], M. Maurer[5]
[1] Universitätsmedizin Mainz, Hautklinik, Mainz, [2] Genentech Inc., South San Francisco, California, USA, [3] Novartis Pharmaceuticals UK Limited, Horsham, West Sussex, UK, [4] Creighton University Medical Center, Omaha, USA, [5] Department of Dermatology and Allergy, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

V23

Untersuchungen zur genetischen Prädisposition für das allergische Kontaktekzem

Götz Westphal[1], H. Rihs[1], A. Schaffranek[1], T. Zeiler[2], T. Werfel[3], K. Wichmann[3], H. Dickel[3], E. Weisshaar[3], P. Spornraft-Ragaller[3], A. Bauer[3], K. Breuer[3], K. Reich[3], S. Schliemann[3], S. Soost[3], M. Worm[3]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] DRK-Blutspendedienst West, Zentrum für Transfusionsmedizin Breitscheid, Breitscheid, [3] Beteiligte Kliniken im IVDK

V24

Typ-IV Sensibilisierungen im Anal- und Genitalbereich

Andrea Bauer[1], J. Geier[2]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
[2] Informationsverbund Dermatologischer Kliniken, Göttingen

V25

Bioaerosole enthalten mehr als nur Allergene: Charakterisierung organischer Staubkomponenten

Verena Liebers[1], H. Stubel[1], M. Düser[1], S. Freundt[1], H. Neumann[2], V. van Kampen[1], C. Felten[3], A. Deckert[1], T. Brüning[1], J. Bünger[1], M. Raulf-Heimsoth[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] Unfallkasse NRW, Düsseldorf, [3] BG Verkehr, Hamburg

V26

Therapie mit Omalizumab bei chronischer Urtikaria: 5-Jahres-Follow-up zu Sicherheit und Verträglichkeit im Praxisalltag

Adriane Groffik[1], Dennis Mäck[1], Christian Stanger[1], Oliver Weirich[1], Petra Staubach[1]
[1] Universitätsmedizin Mainz, Hautklinik, Mainz

11.00 – 12.30 Uhr **Freie Vorträge**
Raum Berlin/Rom **Grundlagen der Allergologie**
Vorsitz: N. N., Markus Peters (Bochum)

V27

Insights into the high affinity recognition of cross-reactive carbohydrate determinants by mammalian antibodies prove their functional relevance

Frank Bantleon[1], M. Plum[1], M. Kötzler[2], J. Eckenberger[1], S. Wolf[1], S. Blank[1], K. Greunke[1], I. Braren[3], B. Meyer[2], E. Spillner[1]
[1] Universität Hamburg, Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Hamburg, [2] Universität Hamburg, Institut für Organische Chemie, Hamburg, [3] Universitätsklinikum Eppendorf, Zentrum für Experimentelle Therapieforschung, Hamburg

V28

Innate immune signals trigger co-factor dependent anaphylaxis by modulating the IgG1 dependent activation of basophils

Florian Wölbing[1], S. Kaesler[1], W. Kempf[1], A. Umbach[1], P. Eckstein[1], M. Köberle[1], Y. Skabytska[1], P. Yu[2], D. Vöhringer[3], M. Röcken[1], T. Biedermann[1]
[1] Universitäts-Hautklinik Tübingen, Tübingen, [2] Philipps-Universität Marburg, Marburg, [3] Friedrich-Alexander-Erlangen, Erlangen

V29

Endothelinrezeptor-Antagonisten Supprimieren die Inflammatorische Antwort von Alveolarmakrophagen auf Bakterielle Infektionen

Katrin Gerlach[1], S. Köhler-Bachmann[1], D. Jungck[1], D. Wehde[1], J. Walther[1], J. Knobloch[1], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin; Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum

V30

Die Rolle der Adipokine und Fibrinogen für Inflammation und Atemwegsremodeling bei Asthma und COPD

Yakup Yakin[1], B. Grensemann[1], Z. Mat[1], Y. Lin[1], J. Knobloch[1], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum

V31

Die Rolle der glatten Bronchialmuskelzellen für die Interaktion zwischen Inflammation und Atemwegsremodeling bei Asthma – Effekte von Endothelin-Rezeptorantagonisten

Juergen Knobloch[1], Y. Lin[1], J. Konradi[1], D. Jungck[1], J. Strauch[2], E. Stoelben[3], A. Koch[1]
[1] Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum, [2] Klinik & Poliklinik für Herz- & Thoraxchirurgie, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum , [3] Lungenklinik Merheim, Kliniken der Stadt Köln GmbH, Köln

V32

Regulatorische T-Zellen inhibieren die Allergen-induzierte Darmentzündung in einem humanisierten Allergie-Mausmodell

Melanie Eschborn[1], B. Weigmann[2], S. Reissig[3], A. Waisman[3], J. Saloga[1], I. Bellinghausen[1]
[1] Hautklinik und Poliklinik – Klinikum der Johannes Gutenberg Universität Mainz, Mainz, [2] I. Medizinische Klinik, Universitätsklinik Erlangen, Erlangen, [3] Institut für Molekulare Medizin der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

V33

A translational non-human primate model for human asthma in the common marmoset (Callithrix jacchus)

Christoph Curths[1], J. Wichmann[2], T. Becker[1], F. Kaup[1], J. Hohlfeld[2], K. Sewald[2], H. Windt[2], S. Dunker[2], A. Braun[2], S. Knauf[2]

[1] Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen, [2] Fraunhofer Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM) / Deutsches Primatenzentrum, Hannover / Göttingen

11.00 – 12.30 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 3

AllergoForum
MFA-Seminar: Primäre Allergieprävention
1. Gesunde Wohnumgebung (Aktuelle Empfehlungen, Tierhaltung, Hausstaub, Luftschadstoffe)
Sylvia Meier (Bochum)
2. Ernährung der (werdenden) Mutter und des Säuglings
Renate Holz–Larose (Bochum)

11.00 – 12.00 Uhr
Hörsaalzentrum,
Raum 4/5

AllergoActiv
Fehlersuche bei der SIT
Peter Fischer (Schwäbisch Gmünd), Wolfgang Wehrmann (Münster)

11.30 – 12.15 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA AllergoCase
Pädiatrie
Frank Friedrichs (Aachen), Uwe Schauer (Bochum)

12.30 – 14.00 Uhr
Congress Saal

Abschluss-Plenum (mit dem „Aktionsforum Allergologie“)
Vorsitz: Eckard Hamelmann, Monika Raulf-Heimsoth (Bochum)
„Quo vadis Allergologie in Deutschland?“
Standortbestimmung und politische Botschaft von Vertretern der Fachgesellschaften, Berufsverbände, Patientenorganisationen und Industriepartner

Verleihung der Posterpreise und Verabschiedung

Ankündigung 9. Deutscher Allergiekongress 2014
02.–04. Oktober 2014, Kurhaus Wiesbaden
Ludger Klimek (Wiesbaden), Wolfgang Schlenter (Frankfurt/Main)

14.15 – 15.45 Uhr
Hörsaalzentrum,
Hörsaal

WAPPA AllergoCompact

Update – SIT im Kindesalter

Vorsitz: **Isidor Huttegger (Salzburg)**, Peter Eberle (Kassel)

1. Neue Indikationen im Kindesalter
Isidor Huttegger (Salzburg)
2. SIT bei oder gegen Asthma?
Nicolaus Schwerk (Hannover)
3. TAV – Bedeutung für die Pädiatrie
Frank Friedrichs (Aachen)

Exklusiv in der Apotheke

Imlan®
Hautpflege pur.

Medizinische Hautpflege ganz ohne Zusatzstoffe!

Die einzigartige Hautpflege mit Betulin aus der weißen Birkenrinde bietet Schutz und Pflege ohne jegliche Zusatzstoffe.

Ideal für empfindliche, trockene und zu Allergien neigende Haut.

Für Birkenpollenallergiker unbedenklich.

www.imlan.de

Jetzt testen!

Jetzt NEU!
Imlan® Lotion Pur

Bestellen Sie für Ihre Patienten Gratis-Proben bei der Birken AG unter der Tel. 07233 97 49-200

Imlan® Creme Pur/PZN: 07019238
Imlan® Lotion Pur/PZN: 09711725

A

Ahrens, Frank, Dr., Altonaer Kinderkrankenhaus, Pädiatrische Allergologie und Pneumologie, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, **Seiten: 21, 75, 76**

Albrecht, Melanie, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 21, 32, 39, 40, 64**

Altmeyer, Peter, Prof. Dr., St. Josef Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum, **Seite: 32**

Andersen, Peter Sejer, ALK Albelló GmbH, Berge Allé 1, DK-2970, Hørsholm, **Seiten: 54, 55, 69**

Ankermann, Tobias, PD Dr., UKSH – Campus Kiel, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 9, 24105 Kiel, **Seite: 59**

August, Julia, cand. med., Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Arnold Heller Str. 3, Haus 9, 24105 Kiel, **Seite: 59**

Augustin, Steffen, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seiten: 35, 45, 53**

Aygören-Pürsün, Emel, Dr., Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin - Schwerpunkt Hämostaseologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, **Seite: 36**

B

Bachert, Claus, Prof. Dr., Universität Gent, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, De Pintelaan 185 1P1, B-9000 Gent, **Seiten: 33, 44, 58, 74**

Bantleon, Frank, Universität Hamburg, Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Martin-Luther-King-Platz 6, 20146 Hamburg, **Seiten: 39, 78**

Bauer, Andrea, Prof. Dr., Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seiten: 78**

Bauer, Carl-Peter, Prof. Dr., Fachklinik Gaißach, Dorf 1, 83674 Gaißach, **Seiten: 32, 52, 74**

Behrendt, Heidrun, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Klinische Kooperationsgruppe (Umweltdermatologie und Allergologie), Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 42, 70**

Bellach, Johanna, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m. S. Immunologie und Pneumologie, Allergiezentrum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 40, 67**

Bergmann, Karl-Christian, Prof. Dr., Allergie-Centrum Charité, Luisenstr. 2, 10117 Berlin, **Seiten: 37, 42, 53, 64**

Beyer, Kirsten, Prof. Dr., Charité Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 32, 37**

Biedermann, Tilo, Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen **Seiten: 52, 65, 68, 74**

Bittner, Cordula, Dr., ZfAM, Seewartenstr. 10, 22459 Hamburg, **Seite: 48**
Blank, Simon, Dr., Universität Hamburg, Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Martin-Luther-King-Platz 6, 20146 Hamburg, **Seite: 32**
Blümchen, Katharina, Dr., Charité Berlin, CVK, Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/ Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 32, 66, 76**
Bosquet, Jean, Dr., 273, avenue d'Occitanie, F-34090 Montpellier, **Seite: 58**
Brauns, Birka, Dr., Georg-August-Universität, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seiten: 40, 68**
Brehler, Randolf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster, **Seiten: 42, 52, 76**
Bresser, Hans-Georg, Dr., Ev. Krankenhaus Bielefeld - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Behel Allergologie, Kinderpneumologie, Kindergastroenterologie, Grenzweg 10, 33617 Bielefeld, **Seite: 43**
Breuer, Kristine, PD Dr., Dermatologikum Hamburg, Abteilung für Allergologie und Dermatologie, Stephansplatz 5, 20354 Hamburg, **Seiten: 44, 53, 77**
Brockow, Knut, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 20, 32, 39, 42, 52, 65**
Brüning, Thomas, Prof. Dr., Direktor des Instituts für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversichung - Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 64**
Buderus, Stephan, Dr., GFO-Kliniken Bonn, St. Marien-Hospital – Pädiatrie, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn, **Seite: 44**
Bufe, Albrecht, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Experimentelle Pneumologie, Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 21, 56, 57, 81, 106, 107**
Buters, Jeroen, Prof. Dr., Technische Universität München, ZAUM-Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 22, 63, 70**

C

Cazan, Dorotheea, Uniklinik Mannheim HNO, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim, **Seite: 61**
Curths, Christoph, Deutsches Primatenzentrum GmbH, Kellnerweg 4, 37077 Göttingen, **Seite: 80**

D

Darsow, Ulf, Prof. Dr., Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 56, 66**

Dick, Sebastian, Dr., EvK Bielefeld-Kinderklinik, Borgsen-Allee 11, 33649 Bielefeld, **Seite: 38**
Dickel, Heinrich, PD Dr., Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Berufs- und Umweltdermatologie, AllergieCentrum Ruhr, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum, **Seiten: 36, 77**
Distler, Andreas, Dr., HAL Allergie GmbH, Poststr. 5-6, 40213 Düsseldorf, **Seiten: 34, 56**
Drexler, Hans, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Schillerstr. 25/29, 91054 Erlangen, **Seite: 64**
Durmaz, Gürkan, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Luisenstr. 8, 51399 Burscheid, **Seite: 46**
Düster, Matthias, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie der Universität zu Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seite: 54**

E

Eberle, Peter, Dr., Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel, **Seite: 81**
Ehlers, Marc, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Institut für Systemische Entzündungsforschung, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seite: 45**
Eng, Peter, Dr., Kantonspital Aarau, Kinderklinik, Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Tellstr. 15, CH-5001 Aarau, **Seite: 59**
Ernst, Dennis, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 45**
Eschborn, Melanie, Hautklinik der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 79**

F

Falkenberg, Christian, Dr., Fachklinik Satteldüne für Kinder- und Jugendemedizin, SP Kinderpneumologie, Tanenwai 32, 25946 Nebel/Amrum, **Seite: 48**
Feuerhahn, Julia, MPH, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, **Seite: 77**
Fischer, Janina, Dr., Palanterstr. 8a, 50927 Köln, **Seite: 52**
Fischer, Jörg, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen, **Seite: 65**
Fischer, Peter, Dr., Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Mühlbergle 11, 73525 Schwäbisch-Gmünd, **Seite: 80**
Fölster-Holst, Regina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 19, 24105 Kiel, **Seiten: 42, 46, 71**
Förster, Ulrike, Dr., HNO Klinik, CVK/ CCM Charité, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 59, 60**

Forster, Johannes, Prof. Dr., St. Josefskrankenhaus, Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg, **Seite: 58**
Friedrichs, Frank, Dr., Kinderarztpraxis Laurensberg, Rathausstr. 10, 52072 Aachen, **Seiten: 52, 74, 80, 81**
Fuchs, Thomas, Prof. Dr., Georg August Universität, Hautklinik der Universitätsmedizin Göttingen, Abtlg. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seiten: 36, 57**

G

Gaigg, Franziska, FH Gesundheitsberufe OÖ, Dr. Gleißner-Weg 62, 4852 Weyregg, **Seite: 67**
Gappa, Monika, Prof. Dr., Marien-Hospital Wesel, Zentrum für Kinder und Jugendliche, Pastor-Janßen-Str. 8-38, 46483 Wesel, **Seite: 61**
Gebert, Norbert, Dipl.-Psych., Medizinische Hochschule Hannover, Medizinische Pneumologie, Kastanienallee 20, 16341 Panketal, **Seite: 71**
Geier, Johannes, Prof. Dr., Universität Göttingen, IVDK, von-Siebold-Str. 3, 37075 Göttingen, **Seiten: 44, 53**
Gericke, Janine, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 48**
Gerlach, Katrin, Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 79**
Gilles, Stefanie, Dr., Technische Universität München, ZAUM - Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteinerstr. 29, 80802 München, **Seite: 39**
Gloy, Ilka, Dermatologisches Zentrum Buxtehude, Am Krankenhaus 1, 21614 Buxtehude, **Seiten: 39, 47**
Groffik, Adriane, Hautklinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr 1, 55131 Mainz, **Seite: 78**
Gröger, Moritz, Dr., HNO-Klinik der Universität München, Marchioninistr. 15, 81377 München, **Seite: 62**
Grüber, Christoph, PD Dr., Klinikum Frankfurt, Kinderzentrum, Klinik für Kinderheilkunde, Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt/Oder, **Seiten: 22, 66, 69**
Grübl, Armin, Dr., Kinderklinik München Schwabing, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kölner Platz 1, 80804 München, **Seiten: 66, 69**

H

Hadler, Meike, Stallergenes GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50, 47475 Kamp-Lintfort, **Seiten: 35, 54**

Hamelmann, Eckard, Prof. Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seiten: 35, 37, 43, 61, 69, 74, 76, 80, 106, 107, 108**

Hansen, Gesine, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Kinderheilkunde I, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 61, 64**

Hartmann, Karin, PD Dr., Universität zu Köln, Dermatologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 71**

Hauswald, Bettina, Dr., HNO-Universitätsklinik, HNO-Allergieabteilung, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 36**

Haxel, Boris, PD Dr., Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- Hals-Chirurgie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 63**

Heinrich, Joachim, Dr., LMU Institut für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg, **Seite: 42**

Herbert, Verena G., Dr., Dermatologikum Hamburg, Stephansplatz 5, 20354 Hamburg, **Seite: 47**

Herr, Caroline, Prof. Dr., Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim, **Seite: 37**

Herschel, Solveig, Dr., Klinik und Poliklinik für Dermatologie, TU Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 46**

Hoffmann, Barbara, Prof. Dr., Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung, AG Umweltepidemiologie, Auf'm Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf, **Seite: 70**

Hoffmeyer, Frank, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 63**

Holz-Larose, Renate, Ruhr-Universität Bochum, St. Josef-Hospital, Ernährungsberatung, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum, **Seite: 80**

Homolla, Véronique, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 54**

Horn, Andreas, Dr., Uferstr. 8A, 69120 Heidelberg, **Seite: 76**

Hradetzky, Susanne, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, **Seiten: 40, 48**

Huss-Marp, Johannes, PD Dr., ThermoFisher Scientific – Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, 79111 Freiburg, **Seite: 75**

Huttegger, Isidor, Dr., Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Kinderklinik, Müllner Hauptstr. 48, A-5020 Salzburg, **Seite: 81**

J

Jacob, Christian, Herescon GmbH - Health Economic Research & Consulting, Königsworther Straße 2, 30167 Hannover, **Seite: 45**

Jakob, Thilo, Univ. Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seiten: 53, 59, 65, 74**

Janicki, Stanislawa, NA, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 55**

Jantke, Maren, Dr., Abt. Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37073 Göttingen, **Seite: 67**

Jappe, Uta, Prof. Dr., Forschungszentrum Borstel – Universitäts-Hautklinik Lübeck, Parkallee 35, 23845 Borstel, **Seiten: 65, 75, 76**

Jarisch, Reinhart, Univ. Prof. Dr., FAZ Floridsdorfer Allergiezentrum Wien, Franz-Jonas-Platz 8, A-1210 Wien, **Seite: 42**

Jensen-Jarolim, Erika, Prof. Dr., Messerli Forschungsinstitut, Comparal Medicine, Donaufelderstr. 159, A-1210 Wien, **Seite: 57**

Jung, Kirsten, PD Dr., Gemeinschaftspraxis für Dermatologie/ Immunologie, Krämpferstraße 6, 99084 Erfurt, **Seiten: 33, 57, 69, 106, 107**

Jungck, David, Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 41**

Junge, Stephanie, Universitätsklinikum C. G. Carus, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Fetscherstr.74, 01307 Dresden, **Seite: 39**

K

Kados, Peter, Dr., Klinik Maingau vom Roten Kreuz - Gemeinschaftspraxis & Zentrum - Pneumologie Allergologie Schlafmedizin, Scheffelstr. 33, 60318 Frankfurt/Main, **Seite: 43**

Kalb, Birgit, Dr., Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 39, 41**

Kamin, Wolfgang, Prof. Dr., Ev. Krankenhaus Hamm, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Werler Str. 130, 59063 Hamm, **Seiten: 66, 69**

Karagiannis, Efstrathios, Dr., Stallergenes GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50, 47475 Kamp-Lintfort, **Seiten: 33, 53**

Kasper-Sonnenberg, Monika, Dr., Ruhr-Universität Bochum, Hygiene-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum, **Seite: 37**

Kassir, Sulaiman, Dr., MVZ Teltow-Fläming GmbH, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, **Seite: 34**

Kespohl, Sabine, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 46**

Kettner, Jens, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 36**

Kirsche, Hanspeter, Universitätsklinkum Erlangen, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Waldstr. 1, 91054 Erlangen, **Seiten: 36, 63**

Klein, Roland, Dr., Kinder- und Jugendarztpraxis, Mainzer Str. 16, 66111 Saarbrücken, **Seite(n): 66, 69**

Kleine-Tebbe, Jörg, PD Dr., Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Praxis Ackermann, Hanf & Kleine-Tebbe, Spandauer Damm 130, Haus 9, 14050 Berlin, **Seiten: 15, 32, 37, 52, 56, 74, 107**

Klimek, Ludger, Prof. Dr., Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 36, 37, 43, 53, 57, 58, 74, 80**

Knobloch, Juergen, Dr., Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 79**

Koch, Andrea, PD Dr., Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil, Medizinische Klinik III, für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, AllergieCentrum Ruhr, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 52, 74**

Koerner-Rettberg, Cordula, Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seiten: 59, 60, 64, 74**

Koletzko, Sibylle, Prof. Dr., LMU, Klinikum der Universität München, Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Lindwurmstr. 4, 80337 München, **Seite: 44**

Kopp, Matthias, Prof. Dr., UKHS, Campus Lübeck, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck, **Seiten: 22, 52**

Koschel, Dirk, Dr., Fachkrankenhaus Coswig, Innere Medizin/ Pneumologie, Neucoswiger Str. 21, 01640 Coswig, **Seite: 56**

Kramer, Matthias, Dr., Bencard Allergie GmbH, Messerschmidtstr. 4, 80992 München, **Seite: 70**

Kreft, Burkhard, Dr., Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale), **Seite: 46**

Kruse, Kristian, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Universität Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seite: 62**

Kuhlmann, Alexander, Dipl.-Ök., Leibniz Universität Hannover, Königsworther Platz 1, 30167 Hannover, **Seite: 35**

Kündig, Thomas, PD Dr., Universitätsspital Zürich, Dermatologische Klinik, Gloriastr. 31, CH- 8091 Zürich, **Seite: 56**

L

Lange, Lars, Dr., St. Marien-Hospital, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn, **Seiten: 32, 58, 75**

Lau, Susanne, Prof. Dr., Charité, Campus Virchow, Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 37, 42, 75**

Lee, Hae-Hyuk, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 32**

Leon Suarez, Isabel, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, Biedersteinerstr. 29, 80802 München, **Seite: 67**

Lepp, Ute, Dr., Herz-Lungenpraxis Stade, Harsefelder Str. 6, 21682 Stade, **Seiten: 53, 75**

Liebers, Verena, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 78**

Lob-Corzilius, Thomas, Dr., Christliches Kinderhospital, Allergologie, Kinderpneumologie, Umweltmedizin, Johannisfreiheit 1, 49074 Osnabrück, **Seiten: 66, 69, 74**

Lobermeyer, Klaus, ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Marketing & Business Development, Griegstraße 75 - Haus 25, 22763 Hamburg, **Seite: 35**

Lommatzsch, Marek, PD Dr., Universität Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock, **Seiten: 21, 52, 70**

M

Magerl, Markus, Prof. Dr., Allergie-Centrum Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité Campus Mitte, Luisenstr. 2-5, 10117 Berlin, **Seite: 36**

Mahler, Vera, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Hautklinik, Allergieambulanz, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen, **Seiten: 52, 75**

Mainusch, Oliver, Dr., Praxis für Dermatologie, Allergologie, Blumenstr. 1, 42551 Velbert, **Seiten: 34**

Martin, Stefan, Prof. Dr., Uninversitätsklinikum Freiburg, Hautklinik, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 58**

Matricardi, Paolo, PD Dr., Charité Vivantes GmbH, Labor Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 75**

Maurer, Marcus, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 32, 71**

Meier, Sylvia, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, Allergie Centrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seiten: 74, 80**

Merget, Rolf, Prof. Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 44**

Merk, Hans-F., Prof. Dr., Direktor der Hautklinik der Med. Fakultät RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen, **Seiten: 20, 65, 76**

Mertens, Melanie, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 55**

Mischo, Bernd, Marienhausklinik St. Josef/Kohlhof – Pädiatrie, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkrichen, **Seite: 75**

Mitlehner, Wolfgang, Dr., Praxis für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Zur Schulkoppel 2, 24860 Klappholz, **Seite: 62**

Mockenhaupt, Maja, Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik, Dokumentationszentrum schwerer Hautkrankheiten, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 65**

Mösges, Ralph, Prof. Dr., IMSIE, Klinik der Universität zu Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seiten: 33, 34, 58**

Mülleneisen, Norbert K., Asthma- und Allergiezentrum, Königsbergerplatz 15, 51371 Leverkusen, **Seiten: 56, 71**

Müsken, Horst, Dr., Detmolder Str. 267, 33175 Bad Lippspringe, **Seiten: 59, 71**

Mußler, Sabine, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 54**

N

Naim, Ramin, Prof. Dr., Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Allergologie, Rochusstr. 194, 53123 Bonn, **Seite: 47**

Nandy, Andreas, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 59**

Nemat, Katja, Dr., Kinderzentrum Dresden (Kiel), Kinderpneumologie/Allergologie, Friedrichstr. 38-40, 01067 Dresden, **Seiten: 66, 69**

Niebuhr, Margarete, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Abteilung für Immundermatologie und exp. Allergologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 39, 48**

Niggemann, Bodo, Prof. Dr., Universitätsklinikum Charité, Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 22, 56, 65, 76**

Novak, Natalija, Prof. Dr., Universität Bonn, Dermatologie und Allergologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn, **Seite: 76**

Nowak, Dennis, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Umweltmedizin, Ziemssenstr. 1, 80336 München, **Seiten: 53, 57, 64**

Nüsslein, Thomas, PD Dr., Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Klinikum für Kinder- und Jugendmedizin, Koblenzer Str. 115-155, 56703 Koblenz, **Seiten: 61, 66, 69**

O

Ochmann, Uta, Dr., Ludwig-Maximilians-Universität, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Umweltmedizin, Ziemssenstr. 1, 80336 München, **Seite: 58**

Ollert, Markus, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 32, 75**

Opitz, AM, Klinische und Molekulare Allergologie, Forschungszentrum Borstel, Medizinische Klinik und Deutsches Zentrum für Lungenforschung Borstel, Parkallee 35, 23845 Borstel, **Seite: 37**

Ott, Hagen, PD Dr., Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Pädiatrische Dermatologie & Allergologie, Liliencronstr. 130, 22149, Hamburg, **Seiten: 22, 32, 65**

P

Peters, Marcus, Dr., Ruhr-Universität Bochum, Experimentelle Pneumologie, Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 64, 78**

Pfaar, Oliver, Prof. Dr., Zentrum für Allergologie und Rhinologie Wiesbaden, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 33, 44, 59, 70, 74**

Poßner, Mike, Dr., Nestlé Nutrition GmbH, Lyoner Str. 23, 60532 Frankfurt, **Seite: 65**

Praechter, Christiane, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 54**

Preisser, Alexandra, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin, Seewartenstr. 10, 20459 Hamburg, **Seite: 64**

Prucha, Hanna, Christine Kühne Center for Allergy Research and Education (CK-CARE), Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, Biedersteinerstr. 29, 80802 München, **Seite: 46**

Przybilla, Bernhard, Univ.-Prof. Dr., Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München, **Seiten: 20, 57, 65**

Punsmann, Stefanie, M.Sc., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 39, 47**

R

Raap, Ulrike, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ricklinger Str. 5, 30449 Hannover, **Seite: 56**

Rabe, Uta, Dr., Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Allergologie und Asthma, Johanniterstr. 1, 14929 Treuenbrietzen, **Seiten: 65, 74**

Rauber, Michele, Dr., Klinik für Dermatologie und Allergologie, Baldingerstr. 57, 35043 Marburg, **Seiten: 36, 40**

Raulf-Heimsoth, Monika, Prof. Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 37, 42, 45, 80, 106, 107, 108**

Rauschenberg, Ricarda, Dr., Universitätsklinikum der TU Dresden, Dermatologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 46**

Reese, Imke, Dr., Ernährungsberatung und -therapie, Allergologie, Ansprengerstr. 19, 80803 München, **Seiten: 43, 48, 75**

Reinhold, Thomas, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Luisenstr. 57, 10117 Berlin, **Seite: 55**

Reiß, Nadine, Universitätsklinikum C. G. Carus, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Fetscherstr.74, 01307 Dresden, **Seite: 56**

Renz, Harald, Prof. Dr., Universität Marburg, Universitätsklinikum Giessen und Marburg, Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik, Baldingerstr., 35033 Marburg, **Seiten: 42, 57, 106, 107, 108**

Rietschel, Ernst, Dr., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln, **Seiten: 21, 39, 42, 43, 57, 75**

Riffelmann, Friedrich, Dr., Krankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr.1, 57392 Schmallenberg, **Seiten: 66, 67**

Rihs, Hans-Peter, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 61, 63**

Ring, Johannes, Prof. Dr. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 20, 32, 42, 43**

Rose, Markus, Prof. Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Zentrum der Kinder- und Jugendmedizin, Pneumologie / Allergologie / Infektiologie, Theodor-Stern-Kai 7, 66590 Frankfurt, **Seite: 37**

S

Saloga, Joachim, Prof. Dr., Hautklinik und Poliklinik – Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 33, 59, 71**

Sander, Ingrid, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 70**

Schäfer, Christiane, Dipl. oec. troph., Allergologische Schwerpunktpraxis, Collonaden 72, 20354 Hamburg, **Seiten: 43, 48**

Schäkel, Knut, Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik Heidelberg, Voßstr. 2, 69115 Heidelberg, **Seite: 58**

Schauer, Uwe, Prof. Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seiten: 37, 75, 80**

Schlenter, Wolfgang, Prof. Dr., St. Marienkrankenhaus, Abteilung HNO Klinik, Richard-Wagner-Str. 14, 60318 Frankfurt, **Seiten: 74, 80**

Schmidt, Annesuse, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen, Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Feulgenstr. 10-12, 35385 Gießen, **Seite: 60**

Schmidt-Choudhury, Anjona PD Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seite: 44**

Schmitz, Roma, Dr., Abt. Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring FG 23 Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Präventionskonzepte, Robert Koch-Institut, General-Pape-Str. 62-66, 12101 Berlin, **Seite: 77**

Schocker, Frauke, Dr., Forschungszentrum Borstel, Klinische & Molekulare Allergologie, Parkallee 22, 23845 Borstel, **Seite: 38**

Schuster, Antje, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seite: 61**

Schwerk, Nicolaus, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Pädiatrische Pneumologie Allergologie, Neonatologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 81**

Seidenberg, Jürgen, Prof. Dr., Klinikum Oldenburg, Kinderklinik, Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg, **Seiten: 52, 65, 68**

Shah-Hosseini, Kija, Dr., Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seite: 34**

Spindler, Thomas, Dr., Waldburg Zeil Kliniken, Fachklinik Wangen Pädiatrie, Am Vogelherd 4, 88239 Wangen **Seite: 48**

Staubach-Renz, Petra, PD Dr., Universitätsklinik Mainz, Hautklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 36, 77**

Steiß, Jens-Oliver, PD Dr., Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Justus-Liebig-Universität Gießen, Feulgenstr.12, 35385 Gießen, **Seite: 62**
Stock, Philippe, Prof. Dr., Universitätsklinik Charité, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/ Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 58, 69, 78**
Striegel, Anne, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinder-und Jugendmedizin Pädiatrische Pneumologie und Allergologie Universitätsklinikum Köln AöR , Kerpenerstr. 62, 50937 Köln, **Seiten: 66, 69**
Strohschein, Anne, Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum, **Seite: 62**
Suermann, Matthias, Dr., Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 62**
Szczepanski, Rüdiger, Dr., Christliches Kinderhospital, Johannisfreiheit 1, 49082 Osnabrück, **Seiten: 21, 71**

T

Taube, Christian, Prof., Leiden University Medical Center, Department of Pulmonology, Albinusdreef 2, NL-2333 ZA Leiden, **Seiten: 52, 57, 74**
Tefett, Nora, Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 64**
Thomas, Jan Peter, Dr., HNO Klinik der Ruhr-Universität Bochum, AllergieCentrum Ruhr, Bochum, Bleichstr. 15, 44787 Bochum, **Seite: 33**
Traidl-Hoffmann, Claudia, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 20, 58**
Trendelenburg, Valérie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Augustenburgerplatz 1/ Ostring 3, 13353 Berlin, **Seiten: 41, 68**

U

Ullrich, Dieter, Dr., Praxis für HNO-Heilkunde, Umweltmedizin, Kinderheilkunde, Wedemark, Wedemarkstr. 83, 30900 Wedemark, **Seite: 45**
Umpfenbach, Ulrich, Dr., Kinder- und Jugendarzt, Kinderpneumologie, Venloer Str. 67, 41751 Viersen, **Seiten: 66, 69**
Urbanek, Radvan, Prof. Dr., Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, **Seiten: 57, 65**

V

van Kampen, Vera, Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 44**

Vagts, Jennifer, Dipl. oec. troph., Elbekliniken, Am Krankenhaus 1, 21614 Buxtehude, **Seiten: 41, 68**

Vieths, Stefan, Prof. Dr., Paul-Ehrlich-Institut, Allergologie, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Dreieich, **Seite: 74**

Vogelberg, Christian, PD Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seiten: 22, 57, 59, 60**

von Mutius, Erika, Prof. Dr. Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lindwurmstr. 4, 80337 München, **Seite: 42**

W

Wagenmann, Martin, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, HNO-Klinik, Rhinologie, Allergologie und Endoskopische Schädelbasischirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seiten: 20, 33, 61, 70**

Wagner, Nicola, Hautklinik, Klinikum Darmstadt GmbH, Heidelberger Landstr. 379, 64297 Darmstadt, **Seiten: 38, 66**

Wahn, Ulrich, Prof. Dr., Charité, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/ Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 52**

Walter, Christian, Dr., Praxis für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Louisenstr. 22, 61348 Bad Homburg, **Seiten: 66, 69**

Waßmann, Anja, Dermatologisches Ambulatorium Hamburg-Alstertal, Heegbarg 4, 22391 Hamburg, **Seiten: 41, 68**

Wedi, Bettina, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ricklinger Str. 5, 30449 Hannover, **Seiten: 20, 32, 46, 71**

Wehrmann, Wolfgang, Prof. Dr., Hausärztliche Gemeinschaftspraxis, Warendorfer Str. 183, 48145 Münster, **Seiten: 53, 80**

Wenzel, Markus, Dr., Krankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr.1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 66**

Werfel, Thomas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Abteilung für Immundermatologie und experimentelle Allergologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 32, 57, 58**

Westerhout, Kirsten, Dr., Pharmerit International, Marten Meesweg 107, NL-3068 AV Rotterdam, **Seite: 33**

Westphal, Götz, PD Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 77**

Wiesmüller, Gerhard Andreas, Prof. Dr., Gesundheitsamt Stadt Köln, Abteilung Infektions- und Umwelthygiene, Aachener Str. 220, 50931 Köln, **Seite: 37**

Wölbing, Florian, Dr., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen, **Seite: 79**

Wolf, Hendrik, Dr., ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Griegstr. 75, Haus 25, 22763 Hamburg, **Seite: 55**

Worm, Margitta, Prof. Dr., Charité Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 20, 42, 43, 44, 52, 70**

Wüstenberg, Eike, PD Dr., ALK Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, Haus 25, 22763 Hamburg, **Seite: 69**

Y

Yakin, Yakup, Medizinische Klinik III für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Berufsgenossenschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 61, 79**

Z

Zahradnik, Eva, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 48**

Ziegert, Mandy, DRK Kliniken Berlin I Westend, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin, **Seite: 67**

Zielen, Stefan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Frankfurt - KKJM - Allergologie, Pneumologie & Mukovisziose, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main, **Seiten: 43, 52**

Zuberbier, Torsten, Prof. Dr. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum-Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 43, 52, 65**

Zwiauer, Karl, Univ. Prof., Landesklinikum, St. Pölten, Kinder- und Jugendheilkunde, Papst-Führer-Str. 4, A-3100 St. Pölten, **Seite: 65**

Über uns

MEDA AB, Schweden, ist eines der führenden Spezialitäten-Pharmaunternehmen Europas und mit seinen Niederlassungen in mehr als 24 Ländern fast überall in Europa vertreten. In anderen Weltmärkten werden MEDA-Produkte durch externe Vertriebsorganisationen und andere pharmazeutische Unternehmen vertrieben.

Mehr Informationen über MEDA AB erhalten Sie auf **www.meda.se.**
MEDA Pharma GmbH & Co. KG („MEDA Pharma“)

Die MEDA Pharma mit Sitz in Bad Homburg ist als deutsche Niederlassung der MEDA AB ein relativ junges Unternehmen, doch wir blicken zurück auf eine lange Geschichte. Unsere Wurzeln reichen zurück bis in das Jahr 1920, in dem die Apotheker Dr. Adolf Rüdiger und Arthur Abelmann die „Chemisch-Pharmazeutischen Werke Bad Homburg“ aus der Taufe hoben. Die Gesellschaft, die ihren Erfolgsweg mit Produkten wie Kamillosan® und Treupel‘schen Tabletten beginnt, wurde später zunächst eine Zweigniederlassung der Degussa, die ab 1991 als ASTA Medica AG firmierte. Nach der Veräußerung des pharmazeutischen Teils und einer 3-jährigen Phase als VIATRIS GmbH & Co. KG erwarb im September 2005 das schwedische Pharmaunternehmen MEDA AB die VIATRIS Gruppe; seit 2006 firmiert das Unternehmen in Deutschland unter dem Namen MEDA Pharma.

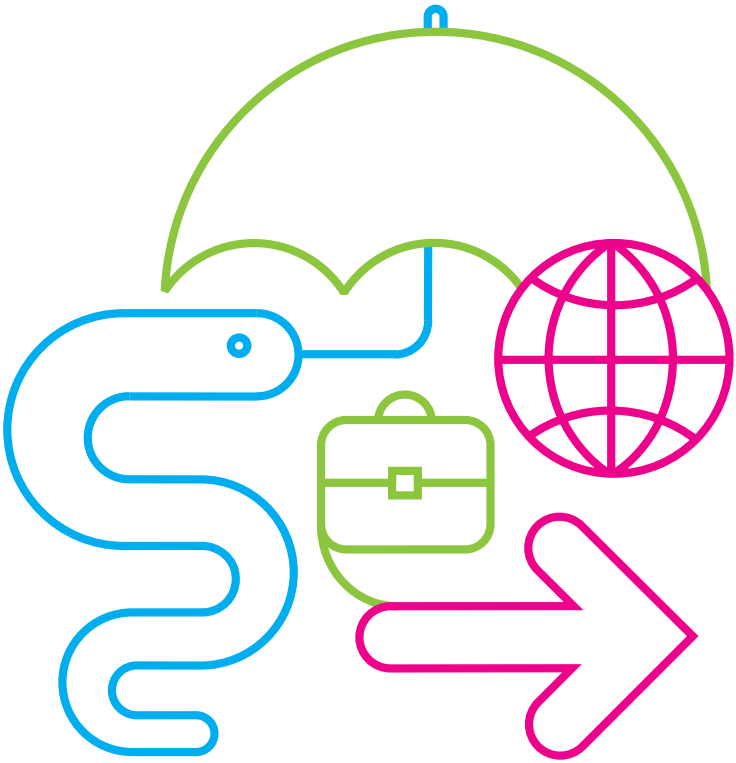
MEDA Pharma hat sich erfolgreich im Markt etabliert – mit einem hohen Grad an Marketing-Kompetenz und medizinisch-wissenschaftlichem Know-How. Mit seinem Produkt-Portfolio bietet MEDA Pharma in Deutschland Therapiekonzepte mit Schwerpunkt in den Indikationsbereichen Asthma & COPD, Allergie, Herz/Kreislauf und Schmerz.

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen:
Allergopharma GmbH & Co. KG 43.590,00 € / ALK-Abelló Arzneimittel GmbH 32.250,00 € / Almirall Hermal GmbH 2.458,00 € / ARDEYPHARM GmbH 2.250,00 € / Bencard Allergie GmbH 36.350,00 € / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 19.140,00 € / HAL Allergie GmbH 26.580,00 € / InfectoPharm GmbH 2.760,00 € / Lofarma Deutschland GmbH 4.140,00 € / Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG 17.250,00 € / Novartis Consumer Health GmbH 4.000,00 € / Novartis Pharma GmbH 39.750,00 € / Shire Deutschland GmbH 3.375,00 € / Siemens Healthcare Diagnostics GmbH 2.250,00 € / Stallergenes GmbH 28.800,00 € / ViroPharma 10.070,00 €

XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2014

Globales Forum Prävention

24.–27. August 2014 • Frankfurt • Deutschland
www.safety2014germany.com



Unsere Vision: Prävention nachhaltig gestalten

Präventionskultur – Präventionsstrategien – Vision Zero
Herausforderungen für die Gesundheit bei der Arbeit
Vielfalt in der Arbeitswelt

Internationale Arbeitsorganisation

issa | Internationale Vereinigung für soziale Sicherheit | IVSS

DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Platinsponsor

MEDA

DGAKI-Goldsponsoren

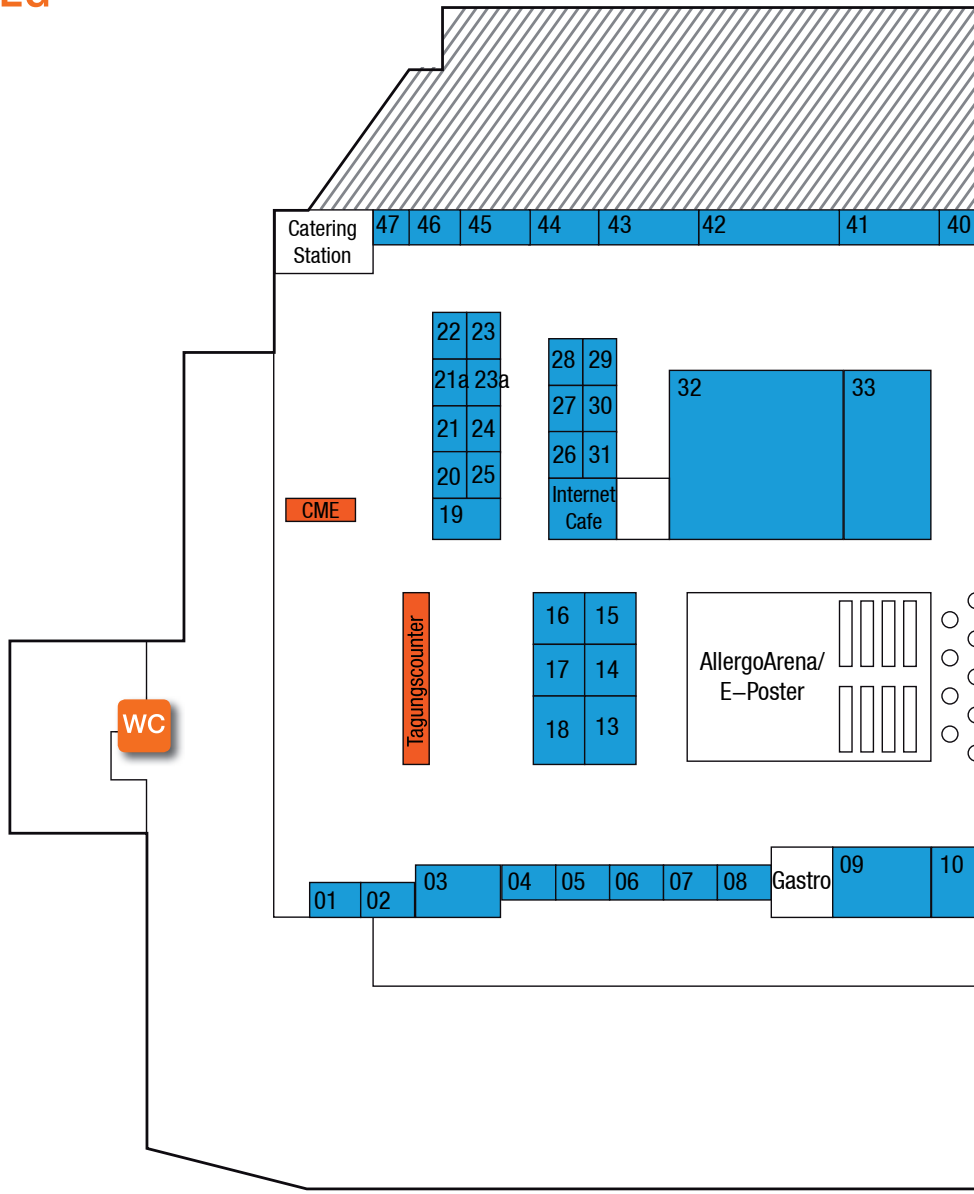
ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
Allergopharma GmbH & Co. KG
Bencard Allergie GmbH
HAL Allergie GmbH
MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Novartis Pharma GmbH
Stallergenes GmbH & Co. KG

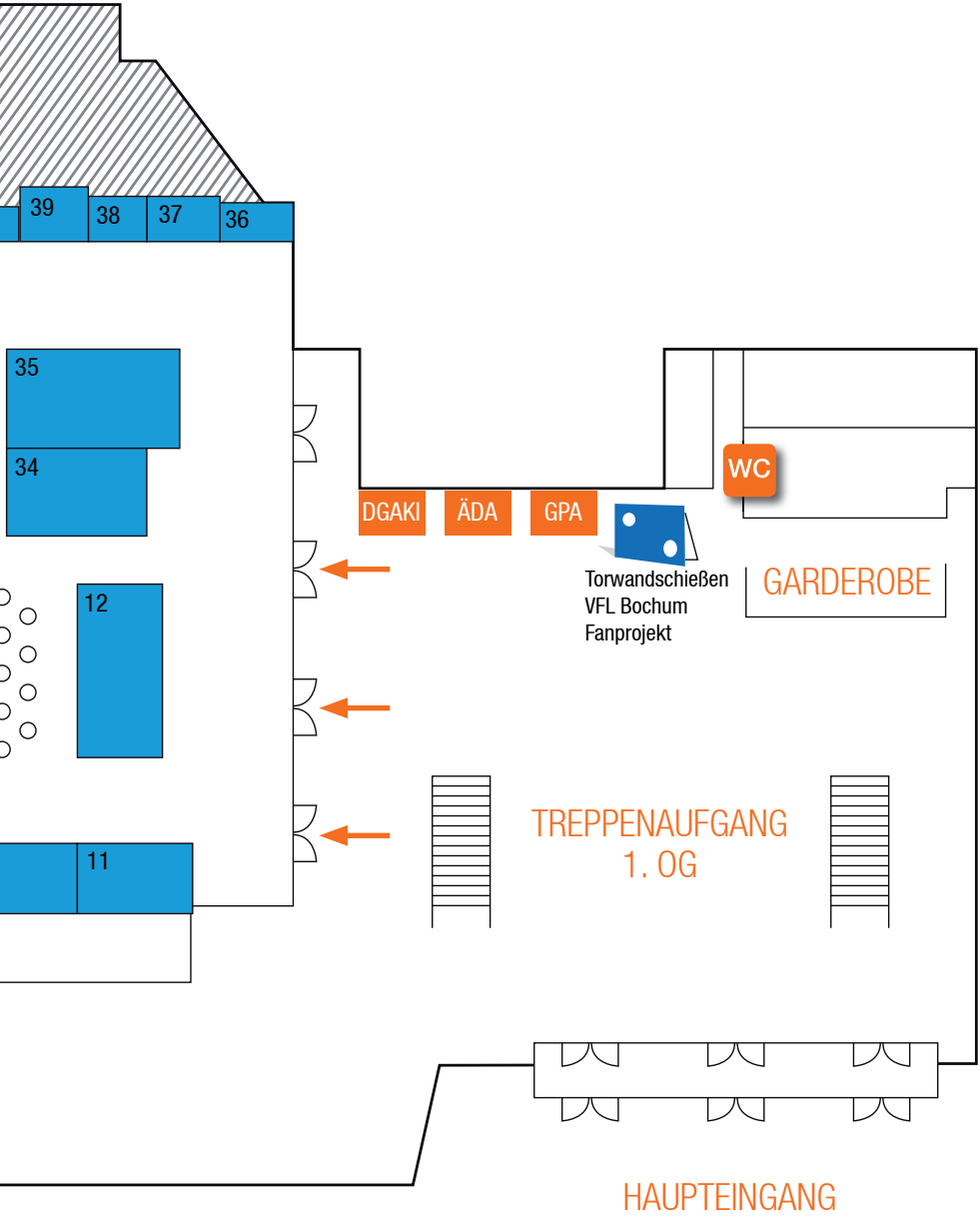
Aussteller (Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten)

Firma	Stand Nr.
Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V. (ÄDA)	
Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V. (DGAKI)	
Gesellschaft Pädiatrische Allergologie (GPA)	
Aerocrine AG	23
aid infodienst e.V.	27
ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	12
Allcon GmbH	23a
Allergopharma GmbH & Co. KG	33
Almirall Hermal GmbH	01
ARDEYPHARM GmbH	05
Bencard Allergie GmbH	11
Birken AG	16
BÜHLMANN Laboratories AG	40
CJD Asthmazentrum Berchtesgaden	20
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)	03
Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB)	26
Dr. Fooke Laboratorien GmbH	17
Dr. R. Pfleger GmbH	21a

Dustri Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG	25
EACCI – European Academy of Allergology and Clinical Immunology	47
EUROIMMUN AG	18
FIND-ID Netzwerk für Angeborene Immundefekte	14
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	41
HAL Allergie GmbH	09
InfectoPharm GmbH	36
INVITALIS GmbH	04
Lofarma Deutschland GmbH	43
MEDA Pharma GmbH & Co. KG	32
Medi-Tech GmbH	19
Milupa GmbH	45
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbh & Co. KG	39
NeilMed Pharmaceuticals, Inc.	29
Nestlé Deutschland AG / Bübchen	42
Nestlé Deutschland AG I Nestlé Ernährungsstudio	37
Netzwerk Kinder- u. Jugendärzte für klinische Studien in der Ambulanten Pädatrie e.V. (NETSTAP e.V.)	21
Novartis Pharma GmbH	35
Novartis Consumer Health GmbH	35
Nutricia GmbH	24
nutrimmun GmbH	22
Omega Diagnostics GmbH	38
Optima Pharmazeutische GmbH	07
PARI GmbH	08
PINA e.V.	28
R. Cegla GmbH & Co. KG	46
ROXALL Medizin GmbH	10
Shire Deutschland GmbH	15
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH	31
Springer Medizin	06
Stallergenes GmbH	34
Supermax Deutschland GmbH	02
Symbio Pharm GmbH	44
Thermo Fisher Scientific	13
ViroPharma	30

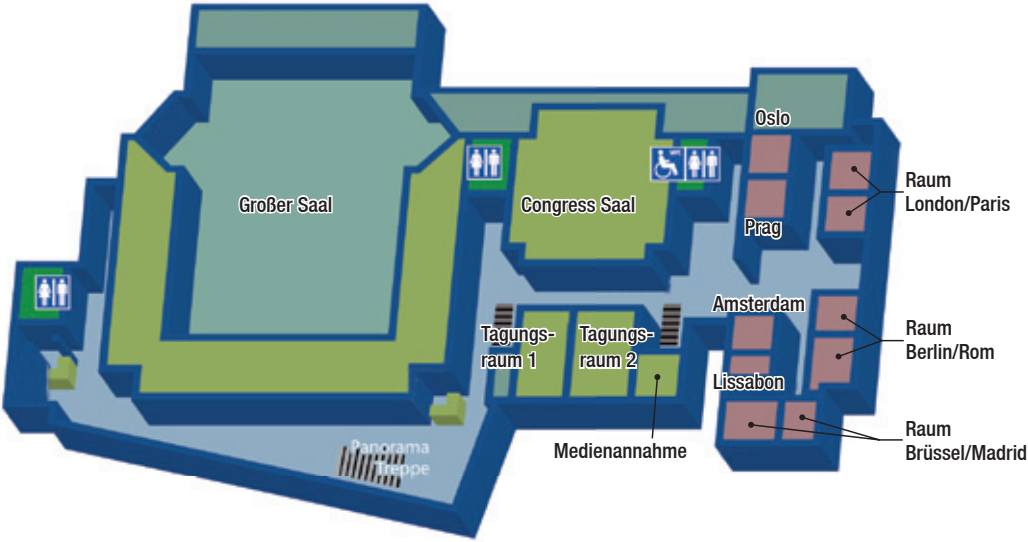
EG


Catering Station
47
46
45
44
43
42
41
40
22
23
21a
23a
21
24
20
25
19
28
29
27
30
26
31
Internet Cafe
32
33
CME
Tagungscounter
16
15
17
14
18
13
AllergoArena/ E–Poster
WC
01
02
03
04
05
06
07
08
Gastro
09
10

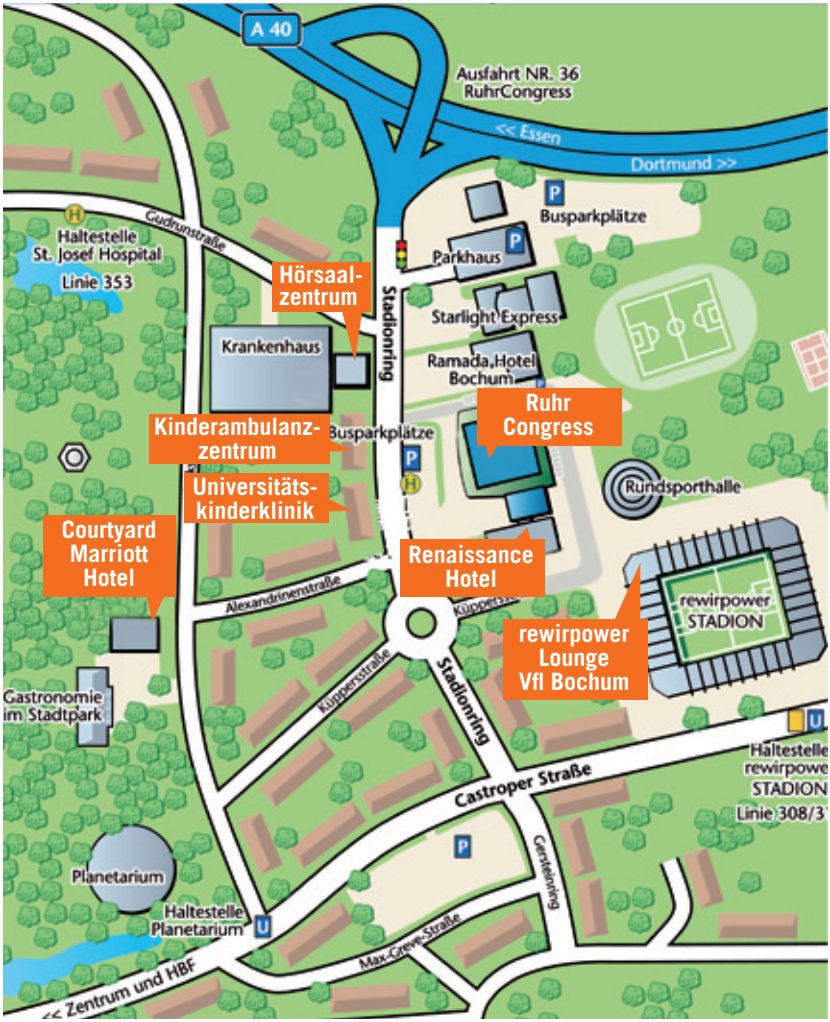

39
38
37
36
35
34
12
11
DGAKI
ÄDA
GPA
WC
Torwandschießen
VFL Bochum
Fanprojekt
GARDEROBE
TREPPENAUFGANG
1. OG
HAUPTEINGANG

1. OG

www.ruhrcongress-bochum.de



Übersichtsplan Gelände rund um den Kongress



Feierliche Eröffnung

Donnerstag, 5. September 2013, 10.45 - 12.00 Uhr, Congress Saal
RuhrCongress Bochum

Begrüßung	*Prof. Dr. Eckard Hamelmann* *und Prof. Dr. Monika Raulf–Heimsoth* *Kongresspräsidenten*
Grußwort	*Dr. Ottilie Scholz* *Oberbürgermeisterin Stadt Bochum*
Grußwort	*Prof. Dr. Klaus Überla* *Dekan der Medizinischen Fakultät* *der Ruhr-Universität Bochum*
musikalische Begleitung	
Grußwort des Präsidenten der DAGAKI	*Prof. Dr. Harald Renz (Marburg)*
Grußwort der Präsidentin des ÄDA	*PD Dr. Kirsten Jung (Erfurt)*
Grußwort des Präsidenten der GPA	*Prof. Dr. Albrecht Bufe (Bochum)*
musikalische Begleitung	
Festrede: Von der Kohleförderung zur Kulturförderung	*Prof. Dr. Norbert Lammert* *Bundestagspräsident*

VfL Bochum/Marketing

Preisverleihungen / Get together in der Industriausstellung / Allergieparty

Donnerstag, 5. September 2013 ab 18.15 Uhr, Industrieausstellung RuhrCongress Bochum

Begrüßung	*Prof. Dr. Eckard Hamelmann und Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth, Kongresspräsidenten*
Verleihung des Erich Fuchs-Preises, der Viktor Ruppert-Medaille und des Klaus Kalveran-Preises	*PD Dr. Kirsten Jung Präsidentin des ÄDA*
Verleihung des Förderpreises Pädiatrische Allergologie	*Prof. Dr. Albrecht Bufe Präsident der GPA*
Verleihung des Clemens-von-Pirquet-Stipendiums, des Nachwuchs-Förderpreises, des Förderpreises „Spezifische Immuntherapie“ und des „Junior Member“-Posterpreises	*Prof. Dr. Harald Renz Präsident der DGAKI*

Ende des offiziellen Teils, Get together in der Industrieausstellung mit musikalischer Begleitung durch Berlin-Leipzig-Trio (BLT) sowie Torwandschießen für den guten Zweck.

Ab 20.00 Uhr	Allergieparty in der rewirpower Lounge des VfL Bochum u. a. mit der Band „Allergy Allstars“

Gesellschaftsabend

Freitag, 6. September 2013 ab 20.00 Uhr im Casino Zollverein Essen

Empfang mit Musik (Casablanca Jam)

Begrüßung	Prof. Dr. Eckard Hamelmann und Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth Kongresspräsidenten
Vorspeise	
Verleihung des DGAKI Forschungspreises und der DGAKI-Medaillen	Prof. Dr. Harald Renz, Präsident der DGAKI
Hauptspeise	
ImproTheater„ ImproVisite“	
Emil Dösch – Diabolo Artist	
Nachspeisen-Buffet und geselliges Beisammensein	

Bus-Shuttle zum Casino Zollverein Essen und zurück:

Hinfahrt	ab 18.45 Uhr, RuhrCongress Bochum Vorplatz
Rückfahrt:	erste Abfahrt um 23.00 Uhr ab Casino Zollverein Essen nach RuhrCongress Bochum. Zurück verkehren mehrere Busse zu verschiedenen Uhrzeiten. Letzte Fahrt um 00.00 Uhr
. Eintritt (AK):	70,00 €, inkl. MwSt.

© RuhrTourismus

Das Weltkulturerbe Zollverein – ehemals die „schönste Zeche der Welt“ – gilt heute als das bekannteste Industriedenkmal und Zentrum der Kreativwirtschaft im Ruhrgebiet. Unter dem Motto „Erhalt durch Umnutzung“ hat sich seit Stilllegung der Kokerei im Jahr 1993 eine Menge getan. In dem umgestalteten Kesselhaus befindet sich heute das Design Zentrum NRW und in die ehemalige Kompressorenhalle ist das Restaurant „Casino“ eingezogen. Die ehemalige Kohlenwäsche dient heute als Räumlichkeit für das Ruhr Museum. Eine hohe Auszeichnung fanden die Zeche Zollverein Schacht XII, die Nachbarschachtanlage 1/2/8 sowie die angrenzende Kokerei im Jahr 2001, als sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden.

Den Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot von der Geschichte des industriellen Ruhrgebietes über Kultur, Kreativität bis hin zu Sonderveranstaltungen, Gastronomie und besonderen Freizeitangeboten. Die Zeche Zollverein, als Landmarke der Metropole Ruhr, ist ein unbedingtes Muss für jeden Besucher des Ruhrgebietes.

Im Casino der Zeche Zollverein erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm sowie die Gelegenheit zum Austausch mit Freunden und Kollegen.

Bochum – Liebe auf den zweiten Blick

Bochum ist eine Kulturstadt mit einzigartigem Profil. Renommierte Spielstätten und eine lebendige Kulturszene verzaubern Bochumer wie Besucher und prägen das neue Image der Stadt. Nirgendwo kann der Charakter des Ruhrgebietes so prägnant erlebt werden wie in Bochum. Die sichtbare industrielle Vergangenheit, die kulturelle Vielfalt und die bedeutende Stellung als Theater- und Szenestadt formen ein eigenständiges Profil. Bochum liegt im Herzen einer Region, die sich durch internationale Events wie die Ruhrtriennale in der Jahrhunderthalle Bochum als eine der dichtesten Kulturlandschaften Europas profiliert. In der Stadt selbst sind nicht weniger als 40 Bühnen und Schauspielensembles aktiv. Highlights wie die Bochumer Symphoniker, das Schauspielhaus Bochum oder Starlight Express sind allein schon eine Reise wert.

Doch Kultur in Bochum hat viele Gesichter. Das prinz regent theater und das ROTTSTR5 Theater geben Off-Theater, während das Festival „Figurentheater der Nationen“ (FIDENA) in seiner Nische für Furore sorgt. In Bochums lebendiger Szene ist auch das einst reisende Varieté et cetera mit seinem unwiderstehlichen Mix aus Unterhaltung und Artistik sesshaft geworden. Im Sommer gibt es für Musikfans etwas auf die Ohren, dann finden Festivals wie Bochum Total in der Bochumer City oder das Zeltfestival Ruhr am Kemnader See statt.

Daneben locken viele weitere Angebote vom Eisenbahnmuseum Bochum über den Tierpark Bochum bis hin zum Zeiss Planetarium. So formt sich ein faszinierendes Spektrum urbaner Aktivitäten, das immer mehr Besucher überzeugt. Bochumer Museen schlagen eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft: Häuser wie das in seinem Bereich weltweit führende Deutsche Bergbau-Museum dokumentieren eindrucksvoll die industriell geprägte Geschichte der Stadt. Gleichzeitig schärfen einzigartige Sammlungen wie etwa der Situation Kunst oder des Kunstmuseum Bochum ihr Profil als Kulturstandort.

Ansprechpartner für alle Infos rund um Bochum ist die Bochum Marketing GmbH – Ticketshop Touristinfo, RUHR.INFOCENTER, Huestraße 9, 44787 Bochum. Das touristische Serviceangebot beinhaltet Reiseangebote, Stadtführungen, Kartenvorverkauf, Tagungs- und Kongressdienstleistungen sowie eine kostenlose Beratung und Zimmervermittlung.
Infos unter www.bochum-tourismus.de oder Telefon 02 34 - 96 30 20.

Ruhrtriennale

Bei der Ruhrtriennale werden jedes Jahr innovative Kreationen aus Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Literatur sowie Klassik, Jazz und Pop inszeniert. Als zentrales Festspielhaus der Ruhrtriennale lässt die Jahrhunderthalle Bochum Künstler verschiedener Gattungen kreativ zusammenarbeiten.

Termin: 23. August - 6. Oktober 2013
Ticket Hotline: +49 (0) 221 / 280 210
oder www.ruhrtrienale.de

Bermuda3Eck

Das Bermuda3Eck ist Bochums legendäre Kneipenmeile. Die Freiluftsaison wird mit „Stühle raus!“ am 30. April eröffnet. Dann verwandelt sich das legendäre Dreieck zu einer Straßenparty. Mit über 80 gastronomischen Betrieben und 3.000 Freisitzplätzen zieht das Bermuda3Eck jährlich 3 Millionen Gäste an.

STARLIGHT EXPRESS
Das Musical mit den meisten Besuchern wird 25 Jahre alt!

Der Countdown bis zur großen Festwoche im Juni 2013 läuft. STARLIGHT EXPRESS von Andrew Lloyd Webber ist ein absoluter Publikumsmagnet.

Bochumer Symphoniker

Höhepunkte jeder Spielzeit sind thematische Projekte, bei denen Musik oftmals mit anderen Kunstformen verknüpft wird. International hat sich das Orchester bereits einen Namen mit Konzertreisen nach Israel, Österreich, Estland und in die USA gemacht.

Jahrhunderthalle Bochum

Aus der Gaskraftzentrale eines Stahlwerks ist eines der mit modernster Technik ausgestatteten Festspielhäuser Europas entstanden. Sie ist Industriekathedrale und Energiezentrum der besonderen Art.

Deutsches Bergbau-Museum

Mit über 400.000 Besuchern jährlich ist das Deutsche Bergbau-Museum eines der erfolgreichsten Museen Deutschlands und weltweit das größte seiner Art.

Zeiss Planetarium Bochum

Das Zeiss Planetarium Bochum gehört zu den besten und modernsten Planetarien weltweit und verfügt über eine Velvet-FullDome-Projektion.

Eisenbahnmuseum Bochum

Am Standort eines ehemaligen Bahnbetriebswerkes ist das größte private Eisenbahnmuseum Deutschlands mit über 120 Fahrzeugen beheimatet.

Radfahren auf der Erzbahntrasse

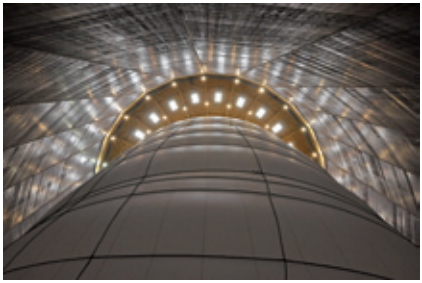
Sie ist ein Symbol für den Wandel der Zeit: Früher versorgte die Erzbahntrasse die Hochöfen des Bochumer Vereins mit Eisenerz, heute bietet sie als Radweg einen interessanten Blick auf die Stadt. Die Erzbahntrasse führt vorbei an Sehenswürdigkeiten wie der Jahrhunderthalle Bochum, der Siedlung Dahlhauser Heide und dem Malakowturm. Besonders spektakulär ist die Brücke „Erzbahnschwinge“. Radkarten und weitere Tourenvorschläge sind bei Bochum Marketing erhältlich.

Zeche Zollverein Essen

Das Weltkulturerbe Zollverein – ehemals die „schönste Zeche der Welt“ – gilt heute als das bekannteste Industriedenkmal und Zentrum der Kreativwirtschaft im Ruhrgebiet. Unter dem Motto „Erhalt durch Umnutzung“ hat sich seit Stilllegung der Kokerei im Jahr 1993 eine Menge getan. In dem umgestalteten

Kesselhaus befindet sich heute das Design Zentrum NRW und in die ehemalige Kompressorenhalle ist das Restaurant „Casino“ eingezogen. Die ehemalige Kohlenwäsche dient heute als Räumlichkeit für das Ruhr Museum. Eine hohe Auszeichnung fanden die Zeche Zollverein Schacht XII, die Nachbarschachtanlage 1/2/8 sowie die angrenzende Kokerei im Jahr 2001, als sie von der UNESCO zum Weltrerbe ernannt wurden. Den Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot von der Geschichte des industriellen Ruhrgebietes über Kultur, Kreativität bis hin zu Sonderveranstaltungen, Gastronomie und besonderen Freizeitangeboten. Die Zeche Zollverein, als Landmarke der Metropole Ruhr, ist ein unbedingtes Muss für jeden Besucher des Ruhrgebietes.

Christo Oberhausen



Das „Big Air Package – Project for Gasometer Oberhausen, Germany“ wurde im Jahre 2010 von Christo konzipiert und wird vom 15. März bis 30. Dezember 2013 zu sehen sein. Die Skulptur wird im Inneren des Industriedenkmals errichtet und aus 20.350 Quadratmetern lichtdurchlässigem Gewebe und 4.500 Metern Seil gefertigt. Im aufgeblasenen Zustand erreicht die Hülle bei einem Gewicht von 5,3 Tonnen eine Höhe von 90 Metern, einen Durchmesser von 50 Metern und ein Volumen von 177.000 Kubikmetern. Sie wird damit den Innenraum des ehemaligen Gasspeichers fast in seiner kompletten Breite ausfüllen. Besichtigt werden kann die Skulptur sowohl von außen als auch von innen. Luftschleusen werden es den Besuchern erlauben, das sich selbst tragende Paket zu betreten. Zwei Gebläse erzeugen einen konstanten Luftdruck von 30 Pascal (0,3 Millibar) und halten das Kunstwerk aufrecht. Beleuchtet durch die Dachfenster des Gasometers, wird das Kunstwerk im gesamten Inneren ein diffuses Licht erzeugen, die üblichen Geräusche dämpfen und so eine Atmosphäre der Ruhe und kontemplativen Stille schaffen. Besucher erleben den Innenraum von Big Air Package als eine Kathedrale der Luft. Die Skulptur setzt so künstlerisch ein Zeichen für die Kostbarkeit und die Verletzlichkeit unserer Atmosphäre, die uns tagtäglich umgibt, schützt und am Leben hält.

Copyright der Bilder:

Stadt Bochum, Presse- und Informationsamt; STARLIGHT EXPRESS GmbH; Ruhr Tourismus GmbH / Jochen Schlutius

Folkwang

Das Museum Folkwang in Essen gehört zu den schönsten Kunst-Museen im Ruhrgebiet und beeindruckt mit seiner Sammlung und außergewöhnlichen Ausstellungen. Ein fester Programmpunkt für jede Städtereise ins Ruhrgebiet!
Das Museum Folkwang wurde 1902 von Karl Ernst Osthaus in der westfälischen Industriestadt Hagen gegründet. Aus seinen Anfängen als Kunstsammlung mit naturkundlichen und kunstgewerblichen Abteilungen entwickelte es sich in kürzester Zeit zum wegweisenden Museum für moderne Kunst in Deutschland. Nach dem Tod des Museumsgründers im Jahre 1921 wurde die Sammlung Osthaus vom neu gegründeten Folkwang-Museumsverein für die Stadt Essen erworben und zum Museum Folkwang vereinigt. Das Museum Folkwang ist heute eines der renommiertesten deutschen Kunstmuseen mit herausragenden Sammlungen der Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne, der Kunst nach 1945 und der Fotografie, die seit 1979 als eigene Abteilung existiert.

Schauspielhaus Bochum

Das Bochumer Schauspielhaus gehört zu den 120 Theatern im Ruhrgebiet. Sein Großes Haus fasst 811 Zuschauer und wurde seit 2000 generalsaniert. 1996 wurde das Bochumer Schauspielhaus durch die Kammerspiele ergänzt und somit Raum für weitere 410 Zuschauer geschaffen. Intendanten wie Hans Schalla, Peter Zadek, Claus Peymann, Frank-Patrick Steckel, Leander Hausmann oder Matthias Hartmann prägten Bochums Ruf als eine der wichtigsten Spielstätten des Landes. Mit einer Mischung aus Klassikern und experimentellem Theater schaffte es vor allem Hartmann, das Haus in der Riege deutscher Theater zu platzieren und Stars wie Otto Sander, Harald Schmidt oder Helge Schneider zu engagieren. Seit der Spielzeit 2010/11 ist Anselm Weber Intendant im Schauspielhaus Bochum.

Stadtpläne können Sie sich am Tagungscounter im Großen Saal (Industrieausstellung) abholen.

NOTIZEN

9. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

2.- 4. Oktober 2014
Kurhaus Wiesbaden

Jetzt Termin sichern!

Tagungspräsidenten:
Prof. Dr. med. Ludger Klimek
Prof. Dr. med. Wolfgang Schlenter

www.allergiekongress.de

AeDA Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V. DGAKI

IMPRESSUM

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Eckard Hamelmann
Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth

Kongress-Sekretariat

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital
Dr. Cordula Koerner-Rettberg
Sylvia Meier
Alexandrinenstr. 5
D-44791 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 – 509 26 93
Fax: +49 (0) 234 – 509 26 94
bochum2013@allergiekongress.de

Veranstalter

AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Str. 133
D-42651 Solingen

Kongressorganisation

wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 – 20 48 09-0
Fax: +49 (0) 611 – 20 48 09-10
info@wikonect.de I www.wikonect.de

Auflage: 1.500 Stück

ALLERGOVIT®

Die Pollen-SIT

ALLERGOVIT® Pollenpräparate Zusammensetzung: Allergoide in Depotform aus Pollenallergenen zur spezifischen Immuntherapie, standardisiert in Therapeutischen Einheiten (TE), an Aluminiumhydroxid adsorbiert, mit Phenol konserviert und in physiologischer Kochsalzlösung mit Natriumhydrogencarbonat als Puffer suspendiert; Wasser für Injektionszwecke. Stärke A: 1.000 TE/ml, Stärke B: 10.000 TE/ml. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung allergischer (IgE-vermittelter) Krankheiten, wie allergisch bedingtem Schnupfen (Rhinitis), allergisch bedingter Entzündung der Augenbindehaut (Konjunktivitis), allergischem Asthma bronchiale usw., die durch Exposition von nicht vermeidbaren Allergenen ausgelöst werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der sonstigen Bestandteile, unzureichend behandeltes oder mittelschweres bis schweres Asthma (GINA III/IV), irreversible Veränderungen des Reaktionsorgans, entzündliche/fieberhafte Erkrankungen, schwere akute oder chronische Erkrankungen (auch Tumorerkrankungen), klinisch relevante Herz-Kreislaufschwäche (bei kardiovaskulären Erkrankungen erhöhtes Risiko von Nebenwirkungen nach Adrenalingabe), Behandlung mit Betablockern (lokal, systemisch), Multiple Sklerose, Erkrankungen des Immunsystems (Autoimmunerkrankungen, immunkomplexinduzierte Immunopathien, Immundefekte, etc.), aktive Tuberkulose, schwere psychische Störungen. Besondere Vorsicht ist geboten bei Behandlung mit ACE-Hemmern, unzureichender Compliance und Schwangerschaft (aus Sicherheitsgründen während der Schwangerschaft keine spez. Immuntherapie durchführen). Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Adrenalin-Gegenanzeigen beachten! Bei gleichzeitiger Impfung vorgeschriebene Abstände berücksichtigen! **Nebenwirkungen:** Lokal- und/oder Allgemeinreaktionen (bis zum anaphylaktischen Schock), dann sofort die Allergenzufuhr unterbrechen. Augenjucken und Rhinitis; Schwellung, Erythem und Schmerzen an der Injektionsstelle; juckende Injektionsstelle sowie andere lokale Reaktionen; Konjunktivitis/Hyperämie; Husten; Dyspnoe; Niesen; Rachenreizung; Giemen. Verzögerte Lokalreaktionen als sichtbarer Ausdruck der Immunantwort, Müdigkeit (Reaktionsvermögen!). Nach der Injektion Patienten mindestens 30 Minuten überwachen. Nebenreaktionen können auch noch Stunden nach der Injektion auftreten. Körperliche Anstrengungen am Tag der Injektion vermeiden. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Suspension zur subkutanen Injektion: Zur präsaisonalen Einleitungs- und Fortsetzungsbehandlung 2 Flaschen der Stärken A und B mit je 3 ml. Zur präsaisonalen und perennialen Fortsetzungsbehandlung 1 Flasche oder 2 Flaschen Stärke B mit 3 ml. Weitere Hinweise zur Dosierung, Anwendungsweise etc. siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: September 2011

ALLERGOPHARMA GmbH & Co KG, 21462 Reinbek bei Hamburg, Telefon +49 40 72765-0, Fax +49 40 7227713, www.allergopharma.de, www.allergopharma.com

Ein Unternehmen von MERCK

Die Tyrosin Allergoide von Bencard® Allergie

- Ihre ganzjährige Hochdosistherapie
- Schnelle Aufdosierung
- Aluminiumfrei

Für eine wirtschaftliche Behandlung Ihrer SIT-Patienten*

ZUGELASSENE Paul-Ehrlich-Institut FERTIGARZNEIMITTEL

ZUGELASSENE Paul-Ehrlich-Institut FERTIGARZNEIMITTEL

TA Gräser top **TA Bäume** top **TA Kräuter** top

TA Gräser top, TA Bäume top, TA Kräuter top
Zusammensetzung: TA Kräuter top enthält mit Glutaraldehyd modifizierte und an L-Tyrosin adsorbierte, standardisierte Allergenextrakte von Kräuterpollen (Beifuß, Wegerich oder Ragweed). Sonstige Bestandteile: L-Tyrosin, Phenol, Natriumchlorid, Dinatriumphosphatdodecahydrat, Natriumdihydrogenphosphatdihydrat, Glycerol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von allergischen Erkrankungen (wie Rhinitis, Konjunktivitis oder leichtem bis mittelschwerem Bronchialasthma), ausgelöst durch eine IgE-vermittelte Allergie gegen Kräuterpollen, bei Erwachsenen und Kindern über sechs Jahren. **Gegenanzeigen:** Akute oder chronische Infektionen oder Entzündungen; sekundäre Veränderungen am betroffenen Organ (wie Emphysem, Bronchiektasen); Asthma bronchiale mit einer trotz adäquater medikamentöser Behandlung dauerhaft eingeschränkten Lungenfunktion unter 70 % FEV1 vom Sollwert; Autoimmunerkrankungen; Immundefekte; hereditäres Angioödem; manifeste Lungen- oder Herzinsuffizienz; aktive maligne Erkrankungen; Beta-Blocker-Therapie; Kontraindikation gegen die Verabreichung von Adrenalin (Epinephrin); Störungen des Tyrosinstoffwechsels oder des Stoffwechsels anderer Aminosäuren; Schwangerschaft; Überempfindlichkeit gegen die sonstigen Bestandteile von TA Kräuter top. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** TA Kräuter top wird nicht für die Behandlung von Kindern unter sechs Jahren empfohlen. Die Patienten müssen nach jeder Injektion mindestens 30 Minuten unter ärztlicher Aufsicht bleiben. Alle Patienten sind darauf hinzuweisen, dass sie sich bei Auftreten von Nebenwirkungen sofort an ihren Arzt wenden sollen. Im Fall einer akuten Infektion, eines fieberhaften Zustandes oder eines schweren Asthmaanfalls darf die nächste Injektion erst 24 Stunden nach der Normalisierung des Gesundheitszustandes verabreicht werden. Bei Patienten, die mit ACE-Hemmern, trizyklischen Antidepressiva und Monoaminooxidase-Hemmern (MAO-Hemmern) behandelt werden, ist Vorsicht geboten. Prophylaktische Impfungen sollten frühestens 1 Woche vor oder nach der Immuntherapie verabreicht werden. Bei Auftreten von Schwindel oder Müdigkeit nach der Behandlung ist den Patienten davon abzuraten, ein Kraftfahrzeug zu führen oder Maschinen zu bedienen. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können Symptome wie Urtikaria, Dyspnoe, Erythem, Augenschwellung, periphere Ödeme, Zyanose, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen und schwere anaphylaktische Reaktionen auftreten. Weitere gelegentliche Nebenwirkungen sind Reaktionen an der Injektionsstelle (Schwellung, Erythem, Juckreiz, Urtikaria, Reizung, Schmerzen, Wärme). Nähere Einzelheiten über die Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Die im Basistext TA Kräuter top aufgeführten Informationen gelten entsprechend für TA Gräser top/TA Bäume top. Stand Basistext TA Gräser top / TA Bäume top: Juli 2006. Stand Basistext TA Kräuter top: Dezember 2009

© **Bencard Allergie GmbH**, Postfach 40 03 04, 80703 München, Tel. (089) 368 11-50, Fax (089) 368 11-55; Internet: www.bencard-allergie.de

* Preissenkung um mehr als 40% gegenüber August 2009 trotz Preismoratorium, bezogen auf die kostengünstigste (größte) Packung in der Fortsetzungstherapie (doppelte Fortsetzungsbehandlung). Preisinformation: Lauertaxe Januar 2013.

Bencard® Allergie
Innovation braucht Erfahrung